

The background of the entire page is a close-up photograph of a dandelion seed head. The seeds are a vibrant orange-brown color and are arranged in a radial pattern, fanning out from a central point. Each seed is covered in numerous small, clear water droplets that catch the light, creating a sparkling effect. The background behind the seeds is a soft, out-of-focus teal color. The overall composition is clean and modern, with a focus on natural elements and light.

2023

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

In einer Welt, die sich ständig verändert und weiterentwickelt, ist das Thema Nachhaltigkeit von entscheidender Bedeutung, da es die Grundlage für unser Überleben und Wohlstand bildet.

Wir freuen uns, Ihnen in unserem Nachhaltigkeitsbericht unsere Bemühungen und Fortschritte aufzuzeigen und unsere Pläne für die Zukunft zu skizzieren. In diesem Bericht legen wir erstmals in Anlehnung an die GRI-Standards (Global Reporting Initiative) Rechenschaft ab.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und legen bei unseren Geschäftstätigkeiten grossen Wert auf eine umfassende Betrachtungsweise, in der wir die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen. In diesem Zusammenhang haben wir konkrete, messbare Ziele definiert, die unser Handeln in ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht leiten. Indem wir unsere vielfältigen Kundinnen und Kunden dabei unterstützen, nachhaltiger und verantwortungsbewusster zu handeln, tragen wir mit unseren Nachhaltigkeitsdienstleistungen zur nachhaltigen Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft bei. Vor diesem Hintergrund sind wir bestrebt, unser Angebot an Nachhaltigkeitsdienstleistungen kontinuierlich zu erweitern.

Unsere neu definierten Unternehmenswerte und Führungsprinzipien sind essenziell für unsere Zusammenarbeit und stärken unseren kulturellen Zusammenhalt über alle Unternehmensbereiche hinweg. Sie dienen als Leitfaden für unser Miteinander und sind die Grundlage für eine konsistente und vertrauensvolle Arbeitsumgebung für alle unsere Mitarbeitenden.



Thomas Studhalter
CEO



Denis Boivin
Verantwortlicher
Nachhaltigkeit@BDO

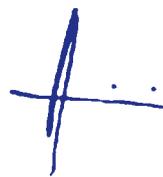
Wir agieren in einem stark regulierten Umfeld und setzen bei der Erbringung unserer Dienstleistungen höchste Qualitätsstandards voraus, einschliesslich der Einhaltung aller relevanten gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen. Als Teil des globalen BDO Netzwerks haben wir uns verpflichtet, auch internationale Anforderungen, wie beispielsweise das Netto-Null Klimaziel und die Anwendung von TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures), zu erfüllen.

Natur als Wegweiser – die Bildwelt in diesem Bericht

Auf den ersten Blick scheinen Makroaufnahmen von Pflanzen und die Welt von Prüfung, Treuhand, Steuern und Beratung weit voneinander entfernt zu sein. Bei genauerem Hinsehen jedoch, offenbaren sich überraschende Parallelen. Die Bilder, mit ihren komplexen Mustern und präzisen Formen, symbolisieren Detailgenauigkeit und Sorgfalt – Attribute, die uns auch in der Erbringung unserer Dienstleistungen begleiten. Die klare Geometrie der Pflanzen dient als passendes Symbol für die Präzision und Struktur, die wir in unseren Dienstleistungen täglich zum Ausdruck bringen. Sie symbolisiert zudem unser Bestreben, unseren Blick zu schärfen und uns bewusst mit der Komplexität und Vielseitigkeit von Nachhaltigkeit auf allen Ebenen auseinanderzusetzen. Im Einklang mit unseren BDO Werten streben wir danach, Verantwortung zu übernehmen und eine verlässliche Partnerin auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft zu sein.



Thomas Studhalter
CEO



Denis Boivin
Verantwortlicher Nachhaltigkeit@BDO

Inhalt

— Editorial	→	2
— KPI Highlights	→	5

Über BDO

— Über BDO	→	7
— Rechtsstruktur und Eigentumsverhältnisse	→	8
— Werte teilen – Zukunft gestalten	→	12
— BDO Netzwerk	→	15

Governance

— Unser Qualitätsmanagementsystem	→	18
— Ethische Grundsätze und Unabhängigkeit	→	23
— Transparenz- und Sorgfaltspflichten	→	26

Nachhaltigkeit bei BDO

— Unser Nachhaltigkeitsverständnis	→	30
— Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen	→	34

Umwelt

— Unser Klimaschutzbeitrag	→	41
— Betriebliches Immobilienmanagement	→	45

Mitarbeitende

— Unser Arbeitsumfeld	→	48
— Gesundheit unserer Mitarbeitenden	→	55
— Weiterbildung & Karriere	→	57
— Engagement der Mitarbeitenden	→	59

Prosperität

— Geschäftsbericht 2023	→	62
— Unsere Nachhaltigkeitsdienstleistungen	→	64

— GRI-Index	→	67
— Impressum	→	70

KPI Highlights

— KUNDINNEN UND KUNDEN —

25'470

(+1,0%)

83

Lernende (+1,2%)

— MITARBEITENDE —

1'694

(+7,4%)

— TEILZEITARBEIT —

Förderung von Teilzeitarbeitsmodellen auf oberster Ebene

Der Mindestbeschäftigungsgrad für Partnerinnen und Partner wurde von 80 Prozent auf 60 Prozent herabgesetzt.

— GRI —

Global Reporting Initiative

In diesem Bericht legen wir erstmals in Anlehnung an die GRI-Standards Rechenschaft ab.

— UMWELT —

Für die geschätzten
Gesamtemissionen von

1'920

t CO₂e (ohne Pendelverkehr)
leisten wir einen freiwilligen Beitrag
zur Finanzierung
von Klimaschutzprojekten.

69,7%

Anteil erneuerbare Energien
des verbrauchten Stroms
in unseren Räumlichkeiten

5,3%

des Umsatzes fließt in die Aus- und
Weiterbildung der Mitarbeitenden

— UMSATZ —

269.5 Mio.

(+4,9%)

Über BDO

– Über BDO	→ 7
– Rechtsstruktur und Eigentumsverhältnisse	→ 8
– Werte teilen – Zukunft gestalten	→ 12
– BDO Netzwerk	→ 15

Über BDO

BDO AG ist eine der führenden Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaften der Schweiz. Zu ihren Kernkompetenzen zählen Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Financial Services, Treuhand, Steuer- und Rechtsberatung sowie Unternehmensberatung. Mit 36 Niederlassungen verfügt das Unternehmen über das dichteste Filialnetz der Branche. Persönliche Nähe und Kompetenz gelten bei den rund 1'700 Mitarbeitenden als wichtige Voraussetzung für erfolgreiche und nachhaltige Kundenbeziehungen. Mit der ersten voll digitalen Niederlassung können KMU zudem einfache und standardisierte Vorgänge automatisiert abwickeln. BDO AG prüft und berät Unternehmen aus Industrie- und Dienstleistungsbereichen; dazu gehören kleine und mittlere Unternehmen, börsennotierte Firmen, Banken, Versicherungen, Öffentliche Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen.

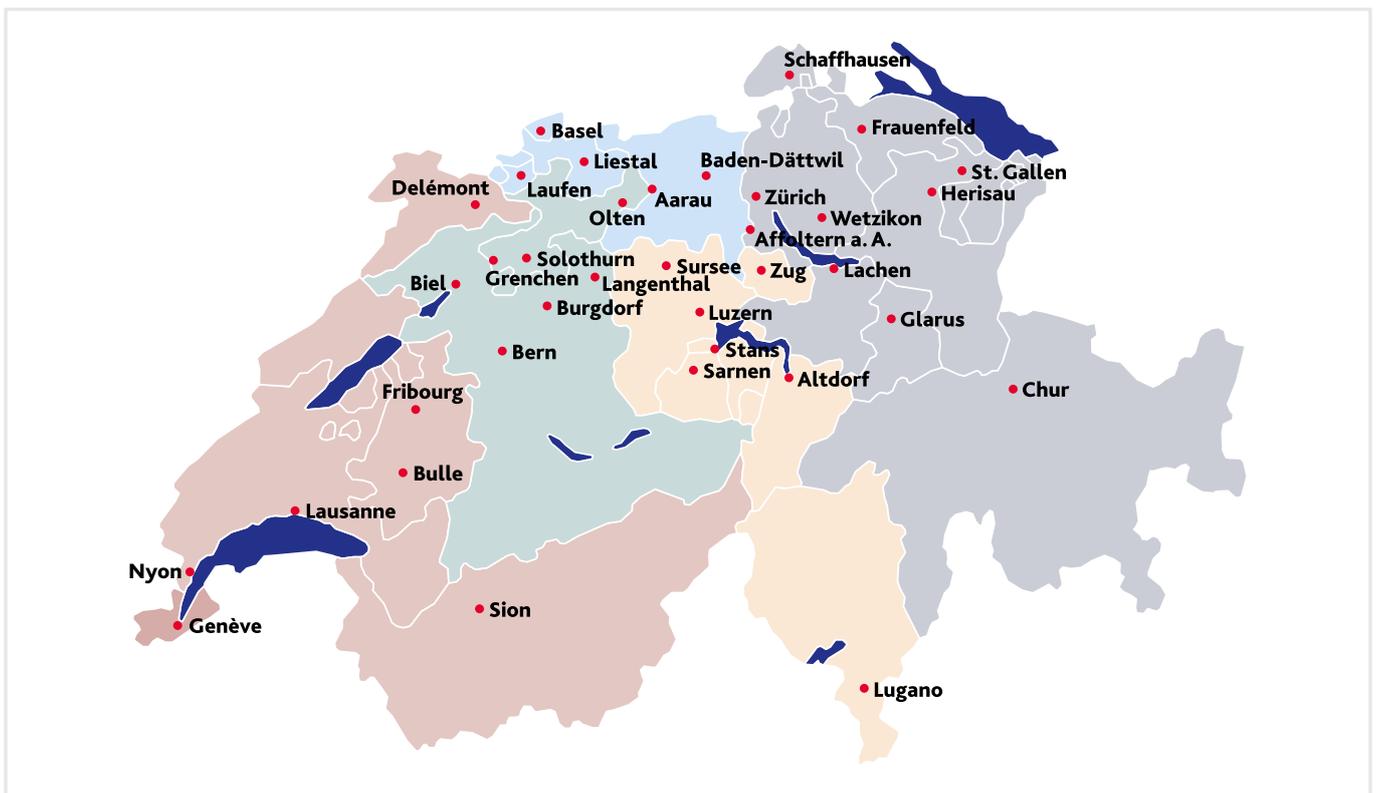
Zu BDO gehören auch die operativ tätigen Tochtergesellschaften Business Broker AG in Zürich und Lucio Revisionen GmbH in Zürich. Beide Entitäten sind in diesem Nachhaltigkeitsbericht berücksichtigt. Zudem ist BDO zu 50 Prozent an der Yountec AG in Cham beteiligt (Stand 31.12.2023).

Für international ausgerichtete Kundinnen und Kunden wird die globale BDO Organisation in über 160 Ländern genutzt. BDO AG hat ihren Hauptsitz in Zürich und ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerks mit Hauptsitz in Brüssel (Belgien).

Rechtsstruktur und Eigentumsverhältnisse

Marktregionen und Produktbereiche

BDO ist in fünf Marktregionen aufgeteilt, denen je eine regionale Leitung vorsteht. Diese übernimmt die Verantwortung für die strategische Ausrichtung, das operative Management sowie die Personalführung sowohl der Region als auch der zugehörigen Niederlassungen.



Marktregionen und Niederlassungen

Zusätzlich zu den Marktregionen umfasst BDO die Produktbereiche Wirtschaftsprüfung, Treuhand sowie Steuern und Recht sowie die ergebnisverantwortlichen Einheiten (EVE) Abacus und Financial Services. Die Fachverantwortlichen tragen die Verantwortung für die fachliche Exzellenz und die strategische Entwicklung der Dienstleistungen von BDO.



Geschäftsleitung (v.l.n.r.):

Marcel Rohrer, Harry Affolter, Stephan Bolliger, Peter Baumgartner, Thomas Studhalter, Beat Rüfenacht, Yvan Haymoz, Stefan Kühn, Denis Boivin

Geschäftsleitung

Die jeweiligen Leitungspersonen der fünf Marktregionen und der drei Produktbereiche bilden zusammen mit dem CEO die Geschäftsleitung. Mindestens fünf Personen sind zugelassene Wirtschaftsprüferinnen oder Wirtschaftsprüfer.

Unter Vorbehalt der unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben des Verwaltungsrats ist die Geschäftsleitung für die Geschäftsführung von BDO zuständig und verantwortlich. Der CEO präsidiert die Geschäftsleitung, leitet die operativen Geschäfte und führt die Mitarbeitenden von BDO.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat einzeln für eine individuelle Amtsdauer von je vier Jahren gewählt. Die maximale Amtsdauer beläuft sich auf 12 Jahre in der gleichen Funktion.



Verwaltungsrat (v.l.n.r.): Michèle Etienne (Mitglied des Verwaltungsrats), Harry Affolter (Verwaltungsratspräsident), Isabelle Cartier-Rumo (Mitglied des Verwaltungsrats); Thomas Studhalter (Delegierter des Verwaltungsrats), Lorenzo Plumettaz (Mitglied des Verwaltungsrats)

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat führt die Geschäfte von BDO, soweit er die Aufgaben nicht der Geschäftsleitung übertragen hat. Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

- Die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen
- Die Festlegung der Organisation
- Die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung, sofern diese für die Führung der Gesellschaft notwendig ist
- Die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Geschäftsleitung
- Die Oberaufsicht über die Geschäftsleitung, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen
- Die Erstellung des Geschäftsberichts
- Die Vorbereitung der Generalversammlung, die Ausführung ihrer Beschlüsse und die Benachrichtigung des Gerichts im Falle der Überschuldung

Dem Verwaltungsrat gehören zwei Mitglieder der Geschäftsleitung, eine Person, die als Partnerin oder Partner von BDO nicht zur Geschäftsleitung gehört, sowie zwei externe Mitglieder an.

Die Mitglieder werden einzeln für eine individuelle Amtsdauer von je vier Jahren gewählt. Die maximale Amtsdauer der Mitglieder beträgt 8 Jahre, für die Delegierte oder den Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) 12 Jahre.

Eigentümerschaft

BDO AG ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht (Art. 620 ff. Obligationenrecht). Sie ist eine Gesellschaft mit eigener Firma, deren im Voraus bestimmtes Kapital (Aktienkapital) in Teilsommen (Aktien) zerlegt ist und für deren Verbindlichkeiten nur das Gesellschaftsvermögen haftet. Die Aktionärinnen und Aktionäre sind nur zu den statutarischen Leistungen verpflichtet und haften für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft nicht persönlich.

BDO AG hat ein Aktienkapital von 3 Millionen Schweizer Franken und ist zu 80,5 Prozent im Besitz der 97 Partnerinnen und Partner. Weitere 19,5 Prozent hält die eigene Vorsorgeeinrichtung (Stand: 31.12.2023).

Partnervergütung

Die Partnervergütung setzt sich aus einem fixen Gehalt, der unternehmerischen Erfolgsbeteiligung und der Dividende zusammen. Zu den wichtigsten Lohnnebenleistungen gehören ein von BDO finanziertes Geschäftsfahrzeug und attraktive Konditionen im Bereich der 2. Säule. Die Partnervergütung richtet sich nach der von der Partnergemeinschaft genehmigten Vergütungspolitik, die auf dem Marktvergleich basiert.

Werte teilen – Zukunft gestalten

Vision

Die Ziele, die wir erreichen möchten, sind auf ein nachhaltiges, gemeinsames Wirken ausgerichtet. Eine zentrale Rolle spielt in all unseren Kundenbeziehungen die Nähe. Für diese gibt es keine feste Definition, denn es sind unsere Kundinnen und Kunden, die festlegen, was Nähe zu BDO für sie bedeutet und wie sie im Kontext der Zusammenarbeit ausgestaltet sein soll. Ob im direkten Austausch vor Ort oder digital: Unsere Kundinnen und Kunden dürfen sich darauf verlassen, dass dem Dialog mit uns ein aufrichtiges Interesse an ihren Serviceansprüchen, Herausforderungen, unternehmerischen Voraussetzungen und Zukunftsplänen zugrunde liegt. Das gegenseitige Verständnis, die Begegnung auf Augenhöhe und das gemeinsame, langfristige Wirken widerspiegeln sich in unserem Claim «Werte teilen – Zukunft gestalten».

— Unsere Vision —

Wir definieren Service und Nähe neu.

Mission

Unsere Mission besteht darin, den wachsenden wirtschaftlichen Herausforderungen mit neuen Perspektiven und sinnvollen Lösungen zu begegnen. Einerseits gilt es, den hohen Erwartungen von Stakeholdern gerecht zu werden, andererseits müssen die regulatorischen Anforderungen erfüllt werden. In diesem komplexen Umfeld ist es für BDO umso wichtiger, die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden zu verstehen und Lösungswege aufzuzeigen, die ihnen auf unternehmerischer und persönlicher Ebene entsprechen. Auf diese Weise möchten wir ihnen Sicherheit bieten, sie zu wirtschaftlichem Erfolg führen und ihre nachhaltige Entwicklung unterstützen.

Unternehmenswerte

Unsere Unternehmenswerte prägen unser Verhalten und helfen uns, die BDO Kultur zu gestalten. Durch das gemeinsame Verständnis dieser Werte können wir als Team erfolgreich sein und unsere Strategie umsetzen. Unsere Kultur sorgt dafür, dass unsere Kundinnen und Kunden uns vertrauen und dass unsere Mitarbeitenden gerne bei BDO arbeiten.

Die fünf Werte, die unsere Unternehmenskultur ausmachen, sind Verlässlichkeit, Menschlichkeit, Flexibilität, Verantwortung und Kompetenz. Um sicherzustellen, dass diese Werte in unserem täglichen Handeln erlebbar sind, haben wir jeweils vier beispielhafte Handlungsaufforderungen für jeden Wert definiert. Diese Handlungsaufforderungen dienen als Leitfaden für uns alle und helfen uns, unsere Werte in die Praxis umzusetzen.

Verlässlichkeit



- ▶ Abgemachtes einhalten
- ▶ Qualität gewährleisten
- ▶ Professionell bleiben
- ▶ Ehrlich sein

Menschlichkeit



- ▶ Respektvoll sein
- ▶ Wertschätzend handeln
- ▶ Wir-Kultur stärken
- ▶ Diversität leben und Inklusion fördern

Flexibilität



- ▶ Neues fördern
- ▶ Zukunftsorientiert denken
- ▶ Lösungsorientiert handeln
- ▶ Veränderungen annehmen

Verantwortung



- ▶ Nachhaltig agieren
- ▶ Fundiert entscheiden
- ▶ Überlegt handeln
- ▶ Konsequenz sein und bleiben

Kompetenz



- ▶ Kunden begeistern
- ▶ Expertise steigern
- ▶ Sorgfalt leben
- ▶ Fehlerkultur stärken



« Langfristiger Erfolg tritt dann ein, wenn Mitarbeitende sowie Kundinnen und Kunden Wertschätzung erfahren und in ihren Bedürfnissen ernst genommen werden. In einem solchen Arbeitsumfeld macht es Freude, gemeinsam zu wirken. »

Oliver Häfeli, Niederlassungsleiter



« Indem wir Veränderung als Chance sehen und uns aktiv an ihrer Gestaltung beteiligen, entwickeln wir uns weiter und tragen dazu bei, stets die besten Lösungen für Kundinnen und Kunden zu finden. »

Claire Hubacher-Lanarès, MWST-Spezialistin

Strategie

Unsere Strategie handelt im Kern davon, dass wir näher zusammenrücken: von der Niederlassung zur Region zur Schweiz. Wir betrachten uns als ein Team und leben unsere Werte im Alltag, um unsere Strategie erfolgreich umzusetzen.

Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgen wir verschiedene Leadership-Strategien. Dazu zählen kontinuierliche Innovation, Wachstum durch die relevante Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden, eine effektive Verkaufsorganisation, eine attraktive Arbeitgebermarke sowie die kontinuierliche Erweiterung unserer digitalen Angebote.

Verhalten

Für unsere Kundinnen und Kunden, unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft, in der wir leben, möchten wir eine verlässliche Partnerin sein und Nutzen stiften. Unser Ziel ist es, nicht nur nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen, sondern auch Nutzen für alle Beteiligten zu schaffen. Wir sind der Überzeugung, dass dieser Erfolg nur durch verantwortungsbewusstes Verhalten erreicht werden kann, um eine positive und nachhaltige Unternehmensentwicklung zu gewährleisten.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, halten wir uns in jeder Situation an die geltenden Gesetze, die Auflagen der Regulatorien und an unsere internen Weisungen. Unser Verhaltenskodex geht jedoch über das bloße Einhalten von Gesetzen, regulatorischen Vorgaben und arbeitsrechtlichen Weisungen hinaus. Er enthält klare Richtlinien für ein verantwortungsvolles, ethisch korrektes und integriertes Verhalten.



BDO Netzwerk

BDO AG ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerks mit Hauptsitz in Brüssel, Belgien.

Das globale BDO Netzwerk ist an 1'776 Standorten in 166 Ländern aktiv. Die über 115'600 Mitarbeitenden (+ 3,9%) haben im Geschäftsjahr 2023 einen Gesamtumsatz von 14 Milliarden US-Dollar (+ 10,2%) erwirtschaftet.

Die einzelnen, selbstständigen Unternehmen dieses Netzwerks von Wirtschaftsprüfungs-, Steuerberatungs- und Beratungsunternehmen, die unter dem Namen BDO professionelle Dienstleistungen erbringen, arbeiten innerhalb des Netzwerks eng zusammen und halten sich an einheitliche Betriebsgrundsätze. Unterstützt werden sie von einer globalen Organisation. BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und die einzelnen BDO Mitgliedsfirmen.

Das Ziel von BDO ist es, ihren Kundinnen und Kunden einen aussergewöhnlichen Service zu bieten. Um dies weltweit sicherzustellen, setzt BDO in all seinen Mitgliedsländern auf hohe Qualitätsstandards. Jede BDO Mitgliedsfirma hat einen International Liaison Partner, der für die Koordination innerhalb des internationalen BDO Netzwerks verantwortlich ist. In dieser Rolle kann er lokale Anliegen im Netzwerk einbringen.

BDO vereint die Vorteile einer grossen internationalen Organisation mit den Vorteilen einer Organisation mit starkem lokalem Bezug. Wir sind gross genug, um auf die besten Expertinnen und Experten aus unserem nationalen und internationalen Netzwerk zugreifen zu können. Gleichzeitig sind wir nah genug, um auf die individuellen Herausforderungen und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden einzugehen.

BDO Netzwerk



Governance BDO Global

Das globale BDO Netzwerk wird durch den Rat, das Global Board und das Global Leadership Team von BDO International Limited geleitet.

- Der Rat besteht aus einer Vertreterin oder einem Vertreter jeder stimmberechtigten BDO Mitgliedsfirma und vertritt die Mitglieder von BDO International Limited in der Hauptversammlung. Der Rat bewilligt das globale Budget von BDO, ernennt das Global Board und genehmigt alle Änderungen der Satzung und der Geschäftsordnung von BDO International Limited.
- Das Global Board ist der Verwaltungsrat von BDO International Limited. Es besteht aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter der zwei bis drei grössten BDO Mitgliedsfirmen pro Weltregion; aktuell sind das insgesamt sieben Personen. Das Global Board legt die Richtlinien und Prioritäten für die weltweite Organisation fest und beaufsichtigt die Arbeit des Global Leadership Teams.
- Das Global Leadership Team hat die Aufgabe, die Aktivitäten des BDO Netzwerks zu koordinieren. Es besteht aus dem Chief Executive Officer (CEO), der vom Global Board ernannt wird, und den vom CEO ernannten Bereichsleitenden für Advisory, Audit & Assurance, Business Services & Outsourcing, General Counsel, IT, People & Culture, Risk & Compliance, Strategy & Operations und Tax.

Die Nachhaltigkeitsstrategie von BDO Global wird durch das Komitee für Nachhaltigkeit, der «Sustainability Steering Group (SSG)», geleitet. Das Komitee besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsfirmen des internationalen BDO Netzwerks in Australien, Deutschland, Grossbritannien, den Niederlanden, Kanada und den USA.

BDO Global hat bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie für das Jahr 2023 drei Kernbereiche in den Fokus gerückt:

- Der erste Kernbereich ist das globale Netto-Null-Klimaziel, das in drei Schritten erreicht werden soll und im Kapitel «Unser Klimaschutzbeitrag» detaillierter erläutert wird.

— Unser Klimaschutzbeitrag → 41

- Der zweite Kernbereich betrifft die Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden. Als global tätiges Dienstleistungsunternehmen möchten wir sie auf ihrem Weg unterstützen, Chancen und Risiken im Bereich Nachhaltigkeit zu evaluieren und positive Veränderungen herbeizuführen.
- Der dritte Kernbereich ist die Unterstützung und Ermutigung aller Unternehmen in unserem Netzwerk sowie ihrer Mitarbeitenden, verantwortungsbewusst zu handeln und den Geschäftserfolg unter Berücksichtigung aller Nachhaltigkeitsdimensionen zu erzielen.

➤ NETTO-NULL-KLIMAZIEL VON BDO GLOBAL



Governance

- Unser Qualitätsmanagementsystem → 18
- Ethische Grundsätze und Unabhängigkeit → 23
- Transparenz- und Sorgfaltspflichten → 26

☰ ZUR ÜBERSICHT

Unser Qualitätsmanagementsystem

Vertrauen und Verlässlichkeit sind Werte, die sehr eng miteinander verknüpft sind. Denn das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden erlangen wir nur durch die Gewährleistung von Sorgfalt und Qualität bei der Ausführung unserer Dienstleistungen, und indem wir gleichzeitig unabhängig und objektiv bleiben. Um dies sicherzustellen, hat BDO verschiedene Prozesse und Massnahmen implementiert, die laufend überprüft, ergänzt und angepasst werden.

Unternehmensweite Qualitätssicherung

- Umfassendes Risikomanagement: BDO erfasst, analysiert, bewertet und steuert systematisch die wichtigsten Risiken im Unternehmen. Mit geeigneten Massnahmen stellt BDO sicher, dass Fehler möglichst verhindert, die Einhaltung der Prozesse kontrolliert und Schutzmassnahmen rechtzeitig eingeleitet werden. Unsere offene Unternehmens- und Zusammenarbeitskultur, basierend auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen, bildet die Grundlage für einen bewussten Umgang mit Risiken.
- Konkrete Weisungen zur Vermeidung von Geldwäscherei oder zur Handhabung GwG-relevanter Mandate sowie zu verwandten Themen und entsprechenden Meldepflichten.
- Technische und organisatorische Massnahmen, Schulungen, Weisungen und Monitoring zur Sicherstellung der Einhaltung der auftrags- und standesrechtlichen Wahrung von Geschäftsgeheimnissen von Kundinnen und Kunden, der Informationssicherheit und des Datenschutzes.
- Verhaltenskodex, der bei allen Entscheidungen und Handlungen zu beachten ist und der den Mitarbeitenden hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Informationssicherheitssystem nach ISO 27001:2022

Seit Oktober 2020 betreibt und pflegt die CISO-Abteilung von BDO ein nach ISO 27001 zertifiziertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS). Im Oktober 2023 wurde BDO erfolgreich nach der neuen ISO 27001:2022 Norm rezertifiziert. Die Zertifizierung gilt für das gesamte Unternehmen und schliesst keine Kontrollen der ISO-Norm aus.

Informationssicherheit hat bei BDO einen hohen Stellenwert und wird durch Schulungen sowie regelmässige interne Kommunikation gefördert.

Unser oberstes Ziel ist der Schutz unserer eigenen und anvertrauten Kundendaten sowie deren sichere Verfügbarkeit und Nutzung. Neben dem Einsatz moderner technischer Mittel konzentrieren wir uns besonders auf Gefahren, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen, wie Social Engineering und Phishing-Angriffe. Durch regelmässige Kontrollen, interne Audits und Phishing-Angriffssimulationen werden kontinuierlich mögliche Schwachstellen identifiziert, die wir reaktiv und zeitnah mit angemessenen Massnahmen reduzieren.

Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüfung

BDO verpflichtet sich zur Aufrechterhaltung hoher Standards in Bezug auf die Prüfungsqualität. Unser Ziel ist es, stets qualitativ hochwertige Prüfungsdienstleistungen zu erbringen, die den Erwartungen unserer Stakeholder entsprechen und dem öffentlichen Interesse dienen. BDO pflegt eine Kultur, in der die Prüfungsqualität einen Schwerpunkt bildet und im Mittelpunkt unserer Strategie steht. Alle Mitarbeitenden sind für die qualitativ hochwertige Durchführung von Aufträgen verantwortlich und achten dabei die Berufsethik, unsere Werte und Einstellungen hochzuhalten.

Um eine hohe Qualität unserer Prüfungsaufträge zu gewährleisten, haben wir viel Zeit und Ressourcen investiert, um ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) aufzubauen und zu betreiben, das den Anforderungen des International Standard on Quality Management 1 (ISQM 1) entspricht.

Wir haben alle in ISQM 1 definierten Qualitätsziele und Reaktionen (Richtlinien, Verfahren und Kontrollen) für die acht Komponenten des QMS von BDO angepasst. Diese Komponenten umfassen:

- Firmeninterne Risikobeurteilung
- Führungsverantwortung für die Qualität innerhalb der Praxis
- Relevante berufliche Verhaltensanforderungen
- Annahme und Fortführung von Mandantenbeziehungen und bestimmten Aufträgen
- Auftragsdurchführung
- Ressourcen
- Information und Kommunikation
- Nachschau- und Verbesserungsprozess

Diese Komponenten wirken im QMS von BDO auf iterative und integrierte Weise zusammen. Zusätzlich erfüllen wir weitere Anforderungen des ISQM 1, wie die klare Definition von Rollen und Verantwortlichkeiten für das QMS, die regelmässige Gesamtbewertung des Systems durch die Geschäftsleitung, die Einhaltung der Anforderungen des BDO Netzwerks und die umfassende Dokumentation.

Um die definierten Qualitätsziele zu erreichen und das QMS von BDO kontinuierlich zu verbessern, orientieren wir uns am folgenden Prozess:



Nachschau

Die Nachschauaktivitäten beinhalten die Prüfung der Wirksamkeit der entsprechenden Reaktionen, die Überprüfung der Ergebnisse interner und externer Inspektionen von Kundendossiers sowie die Berücksichtigung anderer relevanter Informationen, die aus dem QMS gewonnen wurden. Werden Mängel festgestellt, werden sie einer Ursachenanalyse unterzogen und es werden rechtzeitig entsprechende Massnahmen ergriffen.

Bei sich abzeichnenden und für die Prüfungspraxis relevanten Entwicklungen und Veränderungen auf Firmen- oder Mandatsebene passt BDO sein QMS an die neuen Gegebenheiten an.

Eine gründliche Nachschau und die Behebung festgestellter Mängel sind wichtige Bestandteile des QMS. Folgende Mängel können auftreten:

- Es wurden keine Qualitätsziele festgelegt, die zum Erreichen der Ziele des QMS erforderlich wären.
- Ein Qualitätsrisiko (oder eine Kombination von Qualitätsrisiken) wurde nicht identifiziert oder bewertet.
- Eine Reaktion (oder die Kombination von Reaktionen) ist nicht ausreichend, um die Qualitätsrisiken zu reduzieren, weil die Ausgestaltung oder die Implementation der Reaktion ungenügend oder die Reaktion nicht wirksam ist.
- Des Weiteren können Aspekte und Vorgaben, die in ISQM 1 festgehalten sind, im QMS fehlen, was dazu führt, dass die Anforderungen von ISQM 1 nicht erfüllt werden.

Ein wesentlicher Bestandteil eines wirksamen Nachschau- und Verbesserungsprozesses ist die Durchführung von Ursachenanalysen der festgestellten Mängel. Dadurch können Erkenntnisse über die Entstehung der Mängel gewonnen und wirksame Massnahmen entwickelt und umgesetzt werden, um diese Mängel zu beheben. Im QMS von BDO ist vorgesehen, dass die Beurteilung der Schwere und Durchgängigkeit der Mängel in Bezug auf das Erreichen der Qualitätsziele mindestens einmal jährlich erfolgt.

Folgende Verantwortlichkeiten für Schlüsselfunktionen wurden zugewiesen:

- Risk Management Partner
- Head of Audit
- Head of Audit & Assurance Quality Management (HAAQM)
- Head of Monitoring & Remediation (HMR)
- Ethics and Independence Leader (EIL)
- Chief Information Security Officer (CISO)
- Datenschutzbeauftragte (DPO)

Die operative Verantwortung für das Qualitätsmanagementsystem in der Wirtschaftsprüfung trägt der Head of Audit & Assurance Quality Management (HAAQM), während die letztendliche Verantwortung beim CEO verbleibt.

Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems

Bei der jährlichen Beurteilung des QMS werden Informationen über die Ausgestaltung, Implementation und den Betrieb des QMS berücksichtigt, die im gesamten Zeitraum bis zum Beurteilungsdatum («Evaluation Date») aus Nachschauaktivitäten gesammelt werden. Diese Nachschauaktivitäten beinhalten die Prüfung der Wirksamkeit der entsprechenden Reaktionen, die Überprüfung der Ergebnisse interner und externer Inspektionen von Kundendossiers als auch die Berücksichtigung anderer relevanter Informationen, die über das QMS gewonnen wurden.

Stellungnahme von BDO zur Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems

Wir haben unsere Beurteilung in Übereinstimmung mit ISQM 1 vorgenommen und sind zum Schluss gekommen, dass das QMS von BDO per 30. Oktober 2023 hinreichende Sicherheit darüber verschafft, dass die Ziele des QMS erreicht werden.

Hinreichende Sicherheit ist im Kontext der ISQM ein hoher, jedoch kein absoluter Grad an Sicherheit.

Basierend auf der Ursachenanalyse der identifizierten Mängel wird BDO Verbesserungsmassnahmen entwickeln und umsetzen, um diese Mängel zu beheben. Die Umsetzung der Verbesserungsmassnahmen wird entsprechend überwacht.

Inspektionen durch Aufsichtsbehörden

Es finden regelmässig externe Inspektionen von Regulierungsbehörden wie der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde (RAB), der amerikanischen Aufsichtsbehörde PCAOB sowie der Finanzmarktaufsicht (FMA) von Liechtenstein statt. Diese Inspektionen umfassen die Überprüfung des Qualitätsmanagementsystems (Firm Review) sowie die Inspektion der Prüfungen von Unternehmen von öffentlichem Interesse (File Reviews). Die RAB führt ihre Inspektion jährlich durch, während die Inspektionen des PCAOB in der Regel alle drei Jahre und diejenigen der FMA alle fünf Jahre stattfinden.

Externe Überprüfungen

- Jährliche Überprüfung der Finanzbuchhaltung und der finanziellen Belange von BDO durch die externe Revisionsstelle.
- Externe Überprüfungen und Zertifizierungen wie beispielsweise des Information Security Managements (ISO 27001).
- Einrichtung einer externen Whistleblowing-Meldestelle für Beschwerden und Vorwürfe, bei der Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende gegebenenfalls anonyme Hinweise auf Verstöße melden können.

➤ EXTERNE WHISTLEBLOWING-MELDESTELLE 

Ethische Grundsätze und Unabhängigkeit

Unabhängigkeit ist mit der Pflicht zu Objektivität und Integrität verbunden und gilt als fundamentale Voraussetzung für Prüfungs- und prüfungsnahe Dienstleistungen. BDO und ihre Mitarbeitenden verfolgen eine Kultur, in der ethische Grundsätze und Unabhängigkeit an erster Stelle stehen.

Regulatorische Grundlage für die Unabhängigkeitsanforderungen

Gesetzgeber, Regulatoren und die Öffentlichkeit stellen hohe Anforderungen an die Unabhängigkeit der Prüfungsunternehmen. Die gesetzlichen Grundlagen in Bezug auf Unabhängigkeitsanforderungen sind im Obligationenrecht festgelegt, sowohl für die ordentliche als auch für die eingeschränkte Revision (Art. 728 und 729 OR). Weitere Bestimmungen finden sich im Revisionsaufsichtsgesetz (RAG). Basierend darauf hat der Berufsverband EXPERTsuisse, dem BDO ebenfalls angehört, die Richtlinien zur Unabhängigkeit (RzU) erlassen, die wir durch interne Richtlinien zur Unabhängigkeit und den Verhaltenskodex für BDO weiter spezifiziert haben.

Je nach Auftragsart sind ergänzend die internationalen Richtlinien des BDO Global Office anwendbar, die in erster Linie auf dem International Code of Ethics for Professional Accountants (IESBA Code) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA) basieren. Gegebenenfalls müssen auch die Standards der US Securities and Exchange Commission (SEC) und des Public Company Accounting Oversight Boards (PCAOB) sowie andere jeweils lokal anzuwendende berufsständische oder regulatorische Standards berücksichtigt werden.

Gefährdung der Unabhängigkeit

Die Unabhängigkeit umfasst die innere oder tatsächliche Unabhängigkeit (Independence in mind) sowie die äussere Unabhängigkeit (Independence in appearance). Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie die Unabhängigkeit gefährdet sein kann, sei es durch Eigeninteresse, Selbstprüfung, Interessenvertretung, persönliche Vertrautheit oder Einschüchterung.

Anforderungen umsetzen – Risiken vermeiden

Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Mitarbeitenden für die Herausforderungen in Bezug auf die Unabhängigkeit sensibilisiert sind. Dieses Bewusstsein stärken wir regelmässig durch Schulungen und das Einholen von persönlichen Bestätigungen zur Einhaltung dieser Richtlinien. Die vollständige Umsetzung wird technisch sichergestellt und auf der Basis von Stichproben im Rahmen unseres internen Qualitätssicherungssystems überprüft.

Die Überprüfung der Unabhängigkeit und potenzieller Interessenkonflikte ist bei BDO ein obligatorischer Schritt vor der Annahme und Weiterführung eines Mandats. Da wir Kundinnen und Kunden betreuen, die in mehreren Ländern tätig sind, arbeiten wir eng mit unserem globalen Netzwerk zusammen. Dadurch können wir auf Prozesse, Softwarelösungen und eine weltweite Datenbank mit den erforderlichen Kontrollen zur Einhaltung der Unabhängigkeitsvorschriften, insbesondere in Bezug auf Zusatzdienstleistungen, zugreifen. Die Aktualität dieser globalen Datenbank wird zentral vom BDO Global Office überwacht.

Gemäss den gesetzlichen Rotationsbestimmungen und unseren BDO internen Regelungen dürfen u.a. leitende Prüferinnen und Prüfer nur für eine begrenzte Anzahl von Jahren Prüfungsleistungen für bestimmte Unternehmen erbringen. Um allfällige Rotationserfordernisse rechtzeitig zu identifizieren, nutzen wir technische Hilfsmittel. Wir kommunizieren bevorstehende Rotationen frühzeitig an unsere Kundinnen und Kunden, um einen reibungslosen Übergang von der bisherigen zur neuen leitenden Prüferin zu gewährleisten. Die Einhaltung der Rotationsvorschriften wird auf der Basis von Stichproben im Rahmen unseres Qualitätssicherungssystems überprüft.

Gesellschaften des öffentlichen Interesses (Public Interest Entities «PIE»)

Gesellschaften des öffentlichen Interesses umfassen zum einen Publikumsgesellschaften im Sinne von Art 727 Abs. 1 Ziff. 1 OR, also Gesellschaften, die

- a. Beteiligungspapiere an einer Börse kotiert haben (dies umfasst sowohl schweizerische als auch ausländische Handelsplätze);
- b. Anleiensobligationen ausstehend haben;
- c. Mindestens 20 Prozent der Aktiven oder des Umsatzes zur Konzernrechnung einer Gesellschaft nach Buchstabe a oder b beitragen.

Zum anderen fallen auch Beaufichtigte im Sinne von Art. 3 FINMAG, die eine nach Art. 9a RAG zugelassene Prüfungsgesellschaft mit einer Prüfung nach Art. 24 FINMAG beauftragen müssen, in diese Kategorie. Im Fürstentum Liechtenstein gelten börsenkotierte Unternehmen sowie Banken und Versicherungen als Gesellschaften des öffentlichen Interesses.

Im Geschäftsjahr per 31. Dezember 2023 hat BDO die nachfolgenden Gesellschaften des öffentlichen Interesses geprüft:

Publikumsgesellschaften

Absolute Invest AG	Mikron Holding AG
Addex Therapeutics Ltd **	Mikron Switzerland AG
Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn	mobilezone ag
Alpine Select AG	mobilezone holding ag
Astrocast SA **	NEBAG AG
Banque Cantonale Neuchâteloise *	Patrimonium Urban Opportunity AG
Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG, BET	Phoenix Mecano AG
BVZ Holding AG	PolyPeptide Group AG
Edisun Power Europe AG	Schaffner Holding AG
Elma Electronic AG	Skan AG
EMS-CHEMIE AG	SKAN Group AG
EMS-CHEMIE HOLDING AG	SMART VALOR AG **
Energiedienst Holding AG	Spital Männedorf AG
ENR Russia Invest SA	Stiftung Kantonsspital Graubünden
Gornergrat Bahn AG	Swiss Real Immo AG
Groupe E SA	TELEVERBIER S.A. **
Habsburg Immobilien AG	Valartis Group AG
JungfrauBahn AG	Wengernalpbahn AG
JUNGFRAUBAHN HOLDING AG	WiSeKey International Holding AG **
KEBAG AG	Wockhardt Bio AG
Matterhorn Gotthard Verkehrs AG	Xlife Sciences AG **

* Publikumsgesellschaften, die auch der Finanzmarktaufsicht unterliegen

** an regulierten ausländischen Handelsplätzen kotiert

Personen und Einrichtungen, die der Finanzmarktaufsicht gemäss Art. 3 FINMAG unterliegen

ACOLIN Fund Services AG	MBaer Merchant Bank AG
Active Niche Funds SA	Mercer Alternatives AG
Alias Partners SA	MFM Mirante Fund Management SA
ALPHEMY CAPITAL SA	Mont-Fort Funds AG
Appenzeller Versicherungen Genossenschaft	Parsumo Capital AG
AQUIS CAPITAL AG	Partners Advisers SA
Arfina Capital SA	Pascal Investment Advisers SA
Arve Asset Management AG	Pensofinance SA
Arvernus Capital AG	Picard Angst AG
AS Investment Management SARL	PK Assets AG
Asia Green Real Estate AG	Plenum Investments AG
AtonRâ Partners SA	PMG Investment Solutions AG
Axioma Wealth Management AG	Point Capital Group AG, Zug, Zweigniederlassung Zürich
Banque Cantonale Neuchâteloise *	Privatbank IHAG Zürich AG
Bank von Roll AG	Property One Investors AG
BankMed (Suisse) SA	QCAM Currency Asset Management AG
Berger, van Berchem & Cie SA	Quantus AG
BERGOS AG	Relio AG
Bondpartners S.A.	Remaco Asset Management AG
Bovay & Partenaires S.A.	Richfox Capital Investment Management AG
Brainvest Wealth Management SA	Riedweg & Hrovat AG Vermögensverwaltung und Finanzberatung
Bruellan SA	Robeco Schweiz AG
Caisse d'Épargne d'Aubonne société coopérative	Rossier, Mari & Associates AG
Caisse d'Épargne de Nyon société coopérative	Santro Invest AG
Caisse d'Épargne et de Crédit Mutuel de Chermignon société coopérative	SELVI & Cie SA
Caisse d'Épargne Riviera société coopérative	Serafin Asset Management AG
CAPITAL ONE PARTNERS SA	SIEP Holding AG
CAPLAND SA	SterWen BAM SA
Carnot Capital AG	SUSI Partners AG
CAT Financial Products AG	Sustainable Real Estate AG
CIM BANQUE SA	Swiss Opportunity Real Estate Société en Commandite de Placements collectifs
Crypto Finance (Asset Management) AG	SWISS OPPORTUNITY SME, Société en Commandite de Placements Collectifs
Crypto Finance (Brokerage) AG	SWISS4.0 SA
DCP Client Partner AG	Tolomeo Capital AG
Delen (Suisse) SA	Tom Capital AG
Entrepreneur Partners AG	Trillium SA
FERI (Schweiz) AG	True Wealth AG
FORTUNE FINANCIAL STRATEGIES SA	Valori Asset Management SA
FUNDO SA	Viager Swiss & Cie Société en Commandite de Place- ments Collectifs
GAMA Asset Management SA	Waystone Fund Services (Switzerland) SA
GeFiswiss SA	Weisshorn Asset Management SA
Gemsstock AG	WERTGARANTIE Aktiengesellschaft, Hannover, Schweizer Zweigniederlassung Zürich
Genossenschaft Krankengeldversicherung JardinSuisse	Wyss & Partner Vermögensverwaltung und Anlagebe- ratung AG
GVB Privatversicherungen AG	XO Investments SA
GZC Investment Management AG	Yapeal AG
Hottinger AG	YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG
IBKR Financial Services AG	Z3 Capital SA
K-Tipp Rechtsschutz AG	zCapital AG
L>Habitat Les Fourches & Cie, Société en Commandite de Placements Collectifs	
L>Habitat des Cyprès & Cie Société en Commandite de Placements Collectifs	
LIMMAT CAPITAL Alternative Investments AG	
M.M. Warburg Bank (Schweiz) AG in Liquidation	

* Publikumsgesellschaften, die auch der Finanzmarktaufsicht unterliegen

Transparenz- und Sorgfaltspflichten

Im Rahmen des Art. 964b OR sind Unternehmen in der Schweiz dazu aufgefordert, Transparenz über nichtfinanzielle Belange zu schaffen. Dazu gehört die Rechenschaft über Umweltbelange, insbesondere die CO₂-Ziele, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption.

Obwohl BDO keine Gesellschaft des öffentlichen Interesses im Sinne von Artikel 2 Buchstabe c des Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005 ist und deshalb nicht zur Einhaltung der nichtfinanziellen Berichterstattung verpflichtet ist, wird die Wichtigkeit der Offenlegung anerkannt. Folglich werden die internen Prozesse und die Berichterstattung entsprechend den Anforderungen des genannten Gesetzes freiwillig angepasst.

Risiken in Bezug auf die nichtfinanziellen Belange nach Art. 964 OR

BDO legt grossen Wert auf ein effektives Risikomanagement, um potenzielle Risiken zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten. Dies ermöglicht es uns, fundierte Entscheidungen darüber zu treffen, wie wir mit diesen Risiken umgehen können.

Zu den nichtfinanziellen Belangen zählen Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption. Es besteht das Risiko von Verstössen gegen gesetzliche Vorschriften, beispielsweise aus dem Arbeits- oder Strafrecht. Darüber hinaus können Verstösse in diesen Bereichen zu Reputationsrisiken führen, die für ein Prüfungsunternehmen wie BDO besonders gravierend wären.

Um die Auswirkungen zu minimieren, werden die erfassten Risiken regelmässig überprüft, mindestens einmal im Jahr. Bei Bedarf werden entsprechende Massnahmen angepasst oder ergänzt und bewertet.

BDO hat verschiedene Kanäle eingerichtet, um vermutete oder tatsächliche Rechts- oder Regelverstösse zu melden. Mitarbeitende können sich sowohl intern als auch extern an verschiedene Ansprechpersonen wenden. Kundinnen und Kunden haben neben der unabhängigen, externen Vertrauensperson (Whistleblowingstelle) auch die Möglichkeit, sich an ihre Kundenpartnerin oder ihren Kundenpartner zu wenden.

Rechenschaft über Sozialbelange

Die Informationen zur Rechenschaft über Sozialbelange sind im Kapitel «Werte teilen – Zukunft gestalten» zu finden, worin unsere Unternehmenswerte und unsere Verhaltensgrundsätze ausführlich dargestellt werden.

— Werte teilen – Zukunft gestalten → 12

Zusätzliche relevante Informationen enthält das Kapitel «Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen». Dort werden die Beziehung zu den verschiedenen Anspruchsgruppen von BDO und unser Umgang mit ihnen beschrieben.

— Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen → 34

Achtung der Menschenrechte und Stärkung der Diversität

BDO und ihre Mitarbeitenden sind angehalten, respektvoll, ehrlich und wertschätzend miteinander umzugehen. Wir legen grossen Wert darauf, den Grundsatz der Gleichbehandlung zu wahren und keinerlei Diskriminierung zu tolerieren. Unsere Verpflichtung besteht darin, alle Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner mit Würde und Respekt zu behandeln.

Bei BDO vermeiden wir insbesondere jede Diskriminierung von Personen aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Herkunft, ihrer ethnischen Zugehörigkeit, ihrer Sprache, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer sexuellen Identität, ihres Alters, ihrer sozialen Stellung, ihrer Lebensform, ihrer religiösen Überzeugung oder aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung.

Wir schützen die persönliche Integrität unserer Mitarbeitenden und tolerieren keine Missbräuche, Übergriffe, sexuelle Belästigung, Gewalt, Mobbing und Diskriminierung. Bei BDO setzen wir uns aktiv für Diversität und Inklusion ein.

— Unser Arbeitsumfeld → 48

Gemäss unserer Beschaffungspolitik erwarten wir dasselbe Verhalten auch von unseren Lieferantinnen und Lieferanten sowie unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern. In Zukunft werden wir unsere massgeblichen Lieferantinnen und Lieferanten mit einem Lieferantenkodex dazu verpflichten, diese Werte ebenfalls zu respektieren und zu fördern.

↗ BDO VERHALTENSKODEX (ZIFF. 6) 

Bekämpfung von Korruption

BDO und ihre Mitarbeitenden sind verpflichtet, sich ehrlich und transparent zu verhalten und Bestechung und Korruption strikt abzulehnen. Wir vertrauen auf die Qualität unserer Leistungen und halten uns gemäss unserem Verhaltenskodex an diese Grundsätze. Das bedeutet konkret:

- BDO verspricht oder gewährt Geschäftspartnern oder Stellen keine ungebührlichen Vorteile, um einen Auftrag zu erhalten (aktive Bestechung).
- BDO akzeptiert keine ungebührlichen Vorteile für sich selbst (passive Bestechung).
- BDO akzeptiert nur Einladungen und Geschenke im sozialüblichen Ausmass und nimmt keine Gutscheine und Bargeld an.

Darüber hinaus halten BDO und ihre Mitarbeitenden die anwendbaren Gesetze ein und nehmen keine Handlungen vor oder tolerieren keine Handlungen, die unter das Schweizer Korruptionsstrafrecht (Art. 322ter ff. StGB) fallen können.

Des Weiteren halten wir uns an Branchenstandards und haben Verhaltensgrundsätze zur Verhinderung von Korruption erlassen.

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Die Informationen zu den Themen «Umwelt» und «Mitarbeitende» befinden sich in den entsprechenden Kapiteln in diesem Bericht.

— Umwelt	→	40
— Mitarbeitende	→	47

Beschrieb des Geschäftsmodells

Angaben zu unserem Geschäftsmodell befinden sich in den Kapiteln «Über BDO» und «Rechtsstruktur und Eigentumsverhältnisse».

— Über BDO	→	7
— Rechtsstruktur und Eigentumsverhältnisse	→	8

Weitere Transparenz- und Sorgfaltspflichten

Bekämpfung von Kinderarbeit

BDO nimmt das Thema Kinderarbeit sehr ernst. Als Unternehmen mit Sitz in der Schweiz sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Sorgfaltspflichten einzuhalten und darüber zu berichten, wenn es einen begründeten Verdacht gibt, dass unsere Produkte oder Dienstleistungen unter Einsatz von Kinderarbeit hergestellt oder erbracht wurden (Art. 964j Abs. 1 OR).

BDO selbst setzt keine Kinder zur Arbeit ein. Um sicherzustellen, dass auch unsere Lieferkette frei von Kinderarbeit ist, werden wir unsere Lieferantinnen und Lieferanten nach dem Prinzip der Wesentlichkeit künftig dazu verpflichten, keine Personen zu beschäftigen, die das gesetzliche Mindestalter für die Ausübung einer Beschäftigung nicht erreicht haben.

BDO erbringt ihre Dienstleistungen hauptsächlich selbst. In einigen Fällen beziehen wir jedoch Unterstützung von Partnern, vorwiegend aus der Schweiz oder dem EWR, oder von BDO Netzwerkgesellschaften, die ihrerseits Transparenz- und Sorgfaltspflichten hinsichtlich Kinderarbeit unterstehen. BDO bietet keine Dienstleistungen an, bei denen ein begründeter Verdacht besteht, dass sie unter Einsatz von Kinderarbeit hergestellt oder erbracht wurden.

Rohstoffe und Konfliktminerale

BDO ist nicht in den Sektoren Mineralgewinnung, Erdöl- und Erdgasförderung oder der Abholzung von Primärwäldern tätig. Ebenso wenig sind wir in die Überführung oder Bearbeitung von Mineralien oder Metallen wie Zinn, Tantal, Wolfram oder Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten involviert. Daher ist eine Berichterstattung über Transparenz- und Sorgfaltspflichten bei Rohstoffunternehmen sowie Konfliktminerale für BDO nicht vorgesehen.



Nachhaltigkeit bei BDO

— Unser Nachhaltigkeitsverständnis → 30

— Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen → 34

☰ ZUR ÜBERSICHT

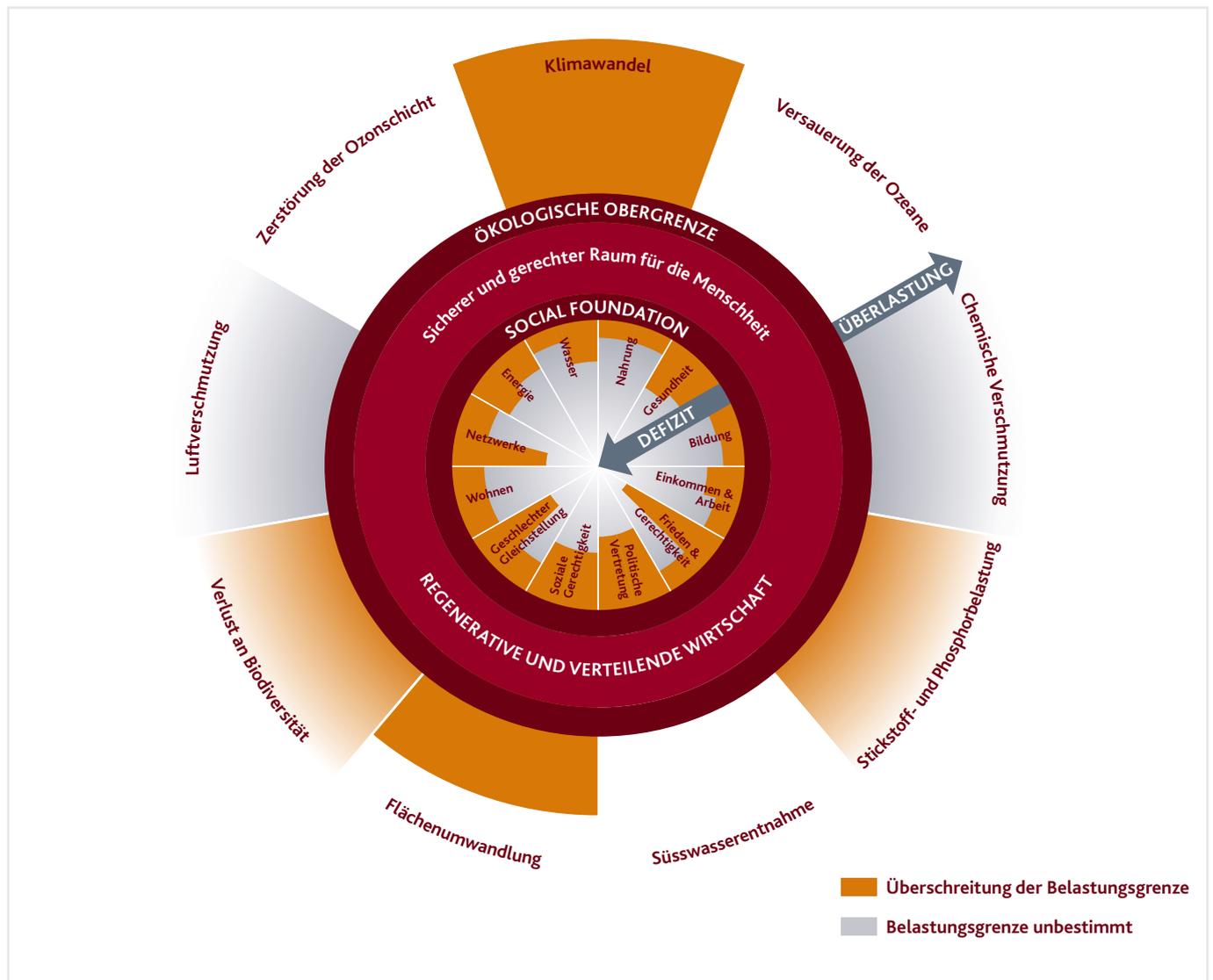
Unser Nachhaltigkeitsverständnis

Mensch, Gesellschaft und Umwelt befinden sich in einem kontinuierlichen Wandel. Die gegenwärtige Zeit zeichnet sich durch komplexe Herausforderungen aus, die aus unserem Handeln hervorgehen und nachhaltige Lösungsansätze erfordern. Ein wachsendes Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Bevölkerung konfrontiert Unternehmen mit zunehmenden Forderungen. Während traditionelle betriebswirtschaftliche Themen wie Shareholder-Value, Profitabilität, Arbeitsplatzsicherheit, Steuerbeiträge und generelle Compliance weiterhin wichtig sind, steigen auch die Erwartungen an das nachhaltige Verhalten von Organisationen.

Die Stakeholder haben vielfältige Erwartungen an BDO, die unsere Unternehmensstrategie beeinflussen. Dem hohen Stellenwert, den die Nachhaltigkeit bei BDO innehat, können wir durch unser Wirken auf verschiedenen Ebenen Rechnung tragen:

- Unser Nachhaltigkeitsbericht schafft Transparenz über unsere Geschäftstätigkeiten.
- Wir arbeiten daran, unsere Betriebstätigkeit nachhaltiger zu gestalten und tragen zur Nachhaltigkeit der gesamten Wertschöpfungskette bei.
- Wir bieten Unternehmen Nachhaltigkeitsdienstleistungen an, um sie dabei zu unterstützen, verantwortungsvoll zu wirtschaften.
- Durch unser Mitwirken in den EXPERTsuisse-Fachkommissionen für Nachhaltigkeitsberatung und ESG-Assurance tragen wir zur einheitlichen Auslegung von Nachhaltigkeitsstandards bei. Ausserdem beteiligen wir uns aktiv an der Entwicklung des Zertifikatslehrgangs zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten.
- In Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen unterstützen wir die Ausbildung von Fachkräften im Bereich Nachhaltigkeit.

Es ist essenziell, dass wir über ein klares Nachhaltigkeitsverständnis verfügen, das die Basis für unseren gesamtheitlichen unternehmerischen Beitrag bildet und von allen Mitarbeitenden bei BDO unterstützt wird. Wir orientieren uns dabei an der «Donut-Ökonomie», die eine ausgewogene Balance zwischen Wirtschaft, Umwelt und sozialer Gerechtigkeit anstrebt.



Donut-Ökonomie (Abb. Kate Raworth)

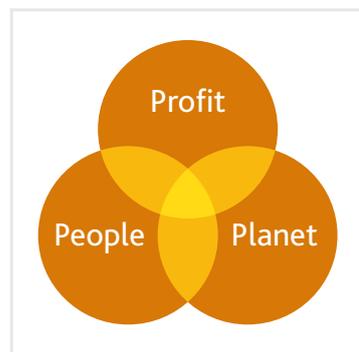
Die äussere Begrenzung des Donuts widerspiegelt die ökologischen Grenzen (Luftverschmutzung, Verlust der biologischen Vielfalt, Landumwandlung etc.). Die innere Begrenzung des Donuts weist die sozialen Grenzen (Gesundheit, Bildung, Gerechtigkeit, Gleichheit etc.) und damit die vereinbarten sozialen Mindeststandards in den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen aus. Die wirtschaftlichen Akteure gestalten als Bestandteil des Donut-Rings den sicheren und gerechten Raum zwischen planetaren Grenzen und sozialen Mindestanforderungen aktiv mit.

Bottom Line in drei Dimensionen

Seit ihren Anfängen vor über 25 Jahren hat sich die Idee der «Triple Bottom Line» in der Unternehmenspraxis durchgesetzt. Sie ist definiert durch den weitreichenden Gedanken, dass die Leistung von Unternehmen nicht nur nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, sondern anhand von drei Dimensionen bewertet werden sollte: sozial, ökologisch und wirtschaftlich (die «drei P» für People, Planet und Profit).

Auf je mehr Ebenen die Nachhaltigkeit im Unternehmen gelebt wird, desto höher ist ihre Wirksamkeit. Deshalb achten wir insbesondere bei der Implementierung neuer Prozesse, Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle darauf, dass alle drei Aspekte der Triple Bottom Line berücksichtigt werden.

Triple Bottom Line



Wechselwirkung zwischen Ökonomie und Ökologie

Die Bedeutung eines modernen, unternehmensfreundlichen Nachhaltigkeitsverständnisses weicht deutlich von bisherigen Vorstellungen ab. Die neuen Ansätze folgen einer doppelten Wesentlichkeitsperspektive, in der Unternehmen Nachhaltigkeitsaspekte aus zwei Perspektiven betrachten. Diese Blickwinkel bilden die Basis für die Ableitung der strategisch relevanten Nachhaltigkeitsthemen und der Berichtspflichten.

Die erste der beiden Perspektiven ist die sogenannte Outside-In-Perspektive. Dabei müssen Unternehmen analysieren, welche Auswirkungen Nachhaltigkeitsfaktoren wie beispielsweise der Klimawandel oder die Biodiversität auf den Unternehmenserfolg und künftige Cashflows haben. Alle Faktoren, die den Unternehmenswert beeinflussen, sind zu berücksichtigen. Die zweite Perspektive ist die sogenannte Inside-Out-Perspektive. Sie fokussiert sich darauf, welche Auswirkungen das unternehmerische Handeln auf andere, d.h. auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt, hat.

Doppelte Wesentlichkeit



Partnerschaften: Gemeinsam mehr erreichen

Wir sind überzeugt, dass einzelne Organisationen signifikante positive Effekte erzielen können, aber gemeinsam noch mehr für die Nachhaltigkeit erreicht werden kann. Deshalb setzen wir uns für den aktiven Wissens- und Erfahrungsaustausch ein. Zudem hoffen wir, durch unser Engagement als Mitglied von Organisationen, die sich für eine zukunftsweisende Transformation unserer Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft einsetzen, den nachhaltigen Wandel zusätzlich zu beschleunigen. Dank der Zusammenarbeit im Rahmen dieser Partnerschaften können wir bezüglich neuer Entwicklungen, Trends und Konzepte durch spezialisierte Nachhaltigkeitspartner stets am Puls der Zeit bleiben.

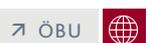
Innerhalb dieser Partnerschaften setzen wir uns ein:



B Lab ist ein wichtiger Partner in Bezug auf unsere interne Nachhaltigkeit. Als führende NPO zur Integration von Nachhaltigkeit in Wirtschaftsunternehmen vergibt die Organisation Zertifizierungen für Leistungen im Bereich Transparenz, Rechenschaftspflicht, Nachhaltigkeit und Performance. Unsere Teilnahme am STI-Programm von B Lab liefert uns wichtige Erkenntnisse in Bezug auf die Formulierung und Kommunikation von Nachhaltigkeitszielen sowie für die Planung von Nachhaltigkeitsmassnahmen.



Bereits seit dem Jahr 2011 sind wir Partnerin von öbu, dem Verband für nachhaltiges Wirtschaften. Der Verband fördert die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG) durch Schweizer Organisationen. Durch unsere Zusammenarbeit mit öbu haben wir die Möglichkeit, unsere Expertise im Bereich Nachhaltigkeitsdienstleistungen weiter auszubauen. Besonders die durch öbu bekannt gemachten Veranstaltungen tragen dazu bei, dass wir unser Wissen und unsere Erfahrungen in diesem Bereich vertiefen können.



GreenBuzz Zurich

Seit dem Jahr 2022 sind wir Partnerin von GreenBuzz Zürich, einem dynamischen Nachhaltigkeitsnetzwerk, das eine Vielzahl von Veranstaltungen für Wirtschaftsakteure organisiert. Diese Partnerschaft ermöglicht es uns, unser Know-how im Bereich Nachhaltigkeit intern und über alle Abteilungen hinweg auszubauen und unser Netzwerk zu erweitern. Dadurch können wir unsere eigene Nachhaltigkeitsagenda vorantreiben und unsere Kundinnen und Kunden weiterhin kompetent beraten.



Die Klimaplattform der Wirtschaft Zürich ist das Schaufenster für Geschäftsmodelle und Projekte zur Ressourcen- und Energieeffizienz und zur Dekarbonisierung. Diese Partnerschaft ermöglicht uns, am branchenübergreifenden Austausch zu Business Cases und Projekten des Wirtschaftsstandorts Zürich teilzuhaben.



Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen

Nachhaltigkeit ist ein umfassendes Konzept, das ökologische, soziale, menschenrechtliche und Governance-Themen umfasst. Für Unternehmen ist es daher wichtig, die relevantesten Themen zu bestimmen, bei denen die grössten Hebelwirkungen bestehen. Unsere Wesentlichkeitsanalyse bildet die Grundlage, um Nachhaltigkeit in unserer Unternehmensstrategie zu integrieren und unsere Berichterstattung aufzubauen. In unserer Analyse betrachten wir die Themen in ihrer doppelten Wesentlichkeit. Das bedeutet, dass wir einerseits analysieren, welche Auswirkungen Nachhaltigkeitsfaktoren auf unseren Unternehmenserfolg haben (Outside-In-Perspektive), und andererseits, wie sich unsere Entscheidungen auf Mensch und Umwelt auswirken (Inside-Out-Perspektive).

Wie die Wesentlichkeitsanalyse Handlungsbedarf aufzeigt

Die Wesentlichkeitsanalyse ist ein wichtiges Instrument, um die Handlungsfelder zu identifizieren, die sowohl aus Sicht der Stakeholder als auch für BDO am bedeutendsten sind. Im Jahr 2022 haben wir bei der Durchführung der Wesentlichkeitsanalyse verschiedene Ansätze genutzt. Auf der vertikalen Achse haben wir Medien- und Trendanalysen durchgeführt, um die Relevanz der einzelnen Nachhaltigkeitsthemen für unsere Stakeholder zu bewerten. Auf der horizontalen Ebene haben wir den Einfluss der einzelnen Themen auf die Performance von BDO gemessen. Um eine klare Struktur zu schaffen, haben wir uns bei der Clusterung an den Empfehlungen des International Business Council des Weltwirtschaftsforums orientiert. Dieses teilt die Nachhaltigkeit in die vier Dimensionen auf: Umwelt, Soziales, Governance und Prosperität.

Die Bestimmung der wesentlichen Themen hinsichtlich der finanziellen Wesentlichkeit (Outside-In-Perspektive) erfolgte durch Erfahrungswerte aus dem Risikomanagement. Die Bestimmung aus der Inside-Out-Perspektive erfolgte auf Basis von Schätzungen zu den positiven und negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen. Auf diese Weise wurden wesentliche Themen identifiziert, die zusammen mit bereits zuvor analysierten Themen das Ergebnis des Wesentlichkeitsprozesses darstellen. Anschliessend wurden die Themenschwerpunkte in vier Cluster zusammengefasst:

Mitarbeitende

Als Dienstleistungsunternehmen betrachten wir unsere Mitarbeitenden als unser wertvollstes Kapital. Wir streben danach, sowohl für unsere aktuellen als auch zukünftigen Mitarbeitenden «Employer of Choice» zu sein und haben dies in unserer Unternehmensstrategie verankert. Unser Ziel ist es, qualifizierte, talentierte Bewerberinnen und Bewerber anzuziehen und unseren Mitarbeitenden interessante Entwicklungsmöglichkeiten, Flexibilität, eine ausgewogene Work-Life-Balance sowie eine menschliche und nachhaltig leistungsorientierte Unternehmenskultur zu bieten. Darüber hinaus legen wir grossen Wert auf eine hohe Mitarbeiterbindung und fördern daher eine WIR-Kultur, die dazu einlädt, über Abteilungsgrenzen hinweg an den Zielen und Interessen von BDO mitzuwirken.

Transparenz & Compliance

Transparenz und Compliance sind für BDO essenziell, um gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit als vertrauenswürdige Dienstleisterin und Arbeitgeberin aufzutreten. Wir leben Transparenz und Compliance durch höchste Qualität und grösste Sorgfalt. Zudem nehmen wir unsere Verantwortung als Dienstleisterin ernst, indem wir unsere Unabhängigkeit und potenzielle Interessenkonflikte klar kommunizieren, um stets im Einklang mit gesetzlichen Vorgaben zu agieren. Für BDO bedeutet Compliance nicht nur rechtliche Verpflichtungen, sie bildet auch das Fundament unseres Stakeholder-Vertrauens. Ein umfassendes Monitoring und die kontinuierliche Beschäftigung mit Compliance-Themen sind daher für uns unerlässlich.

Umwelt

Wir setzen uns dafür ein, nachhaltig erfolgreich zu wirtschaften und dabei die ökologischen Grenzen unserer Umwelt zu respektieren. Dementsprechend befassen wir uns mit den Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt. Unser Bestreben ist es, bis im Jahr 2050 das Netto-Null-Ziel zu erreichen und wir arbeiten mit grosser Motivation daran, unsere Emissionen kontinuierlich zu reduzieren.

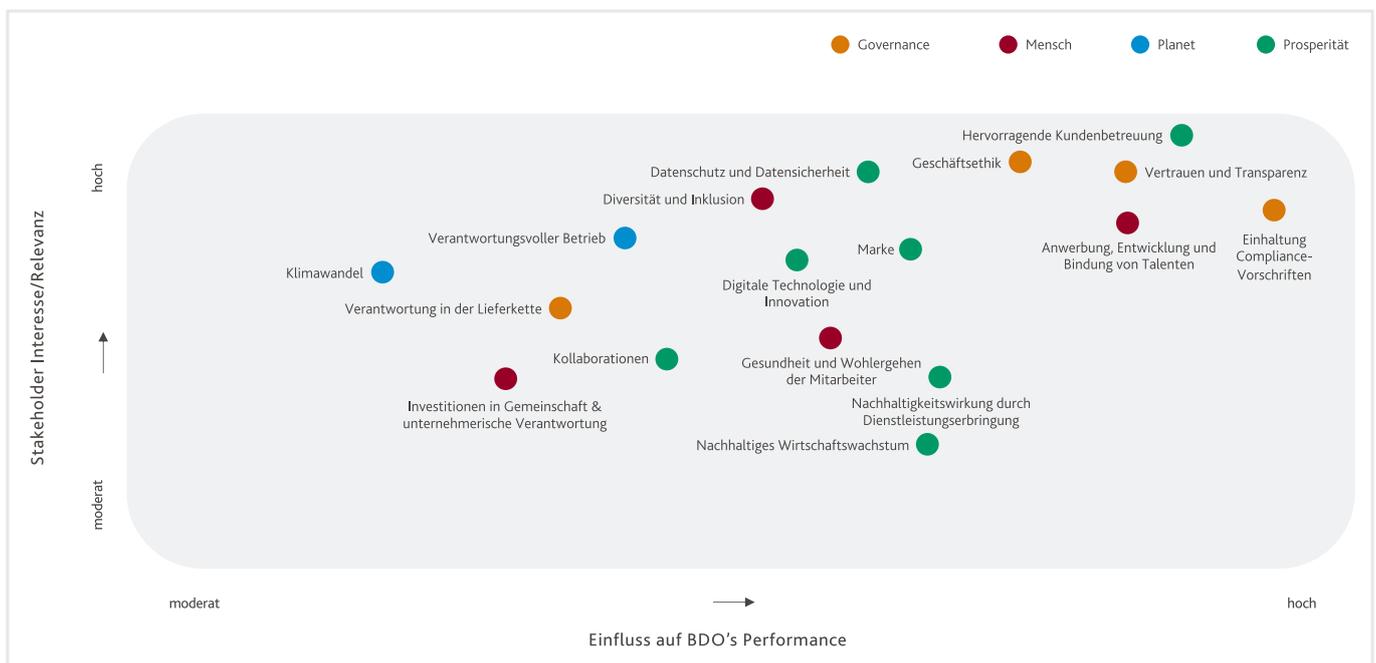
— Klimaziel Netto-Null → 44

Obwohl der Klimawandel derzeit noch keine signifikanten wirtschaftlichen Auswirkungen für BDO hat, erkennen wir die Dringlichkeit des Problems und seine hohe Relevanz für unsere Stakeholder. Aus diesem Grund konzentrieren wir uns insbesondere auf ein effizientes und ressourcenschonendes Mobilitäts- und Immobilienmanagement, um unseren ökologischen Fussabdruck weiter zu minimieren.

Prosperität & Wirkung unserer Nachhaltigkeitsdienstleistungen

Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere Dienstleistungen einen echten Mehrwert schaffen. Dies wird auch durch das kontinuierliche Wachstum von BDO bestätigt. Kundennähe ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und ein Schlüssel zum Erfolg. Um auch in den kommenden Jahren erfolgreich zu sein, erweitern wir derzeit unser digitales Angebot und entwickeln kontinuierlich neue Marktdienstleistungen. Darüber hinaus freuen wir uns, unsere Kundinnen und Kunden auch im Bereich Nachhaltigkeit mit Beratungs- und Auditdienstleistungen unterstützen zu können und somit zu ihrer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Wesentlichkeitsmatrix



Proaktives Handeln macht resilient

Die Wesentlichkeitsanalyse ist ein wichtiger Prozess, der uns ermöglicht, Chancen und Risiken im Zusammenhang mit unseren Kerngeschäftstätigkeiten frühzeitig zu erkennen und entsprechend zu handeln. Durch proaktives Handeln möchten wir BDO widerstandsfähiger gegenüber sich ändernden Rahmenbedingungen machen. Wir positionieren uns so, dass wir Chancen im Bereich Nachhaltigkeit nutzen können. Das beinhaltet beispielsweise den Einsatz neuer Technologien, das Angebot von Nachhaltigkeitsdienstleistungen und die Bildung von Partnerschaften, um unsere Leistungsfähigkeit zu steigern.

Das Konzept der «doppelten Wesentlichkeit» berücksichtigt die Tatsache, dass Chancen und Risiken sowohl finanziell als auch nichtfinanziell wesentlich sein können. Es ermöglicht BDO, die Verantwortung für die tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen und diese zu steuern.

Es ist wichtig zu betonen, dass der Nachhaltigkeitsbegriff nicht statisch ist. Auch bei BDO entwickelt sich das Verständnis von Nachhaltigkeit weiter. Daher werden wir die Wesentlichkeitsanalyse regelmässig durchführen, sodass wir stets auf dem neuesten Stand der relevanten Themen sind.

Unsere Stakeholder

Unsere Stakeholder sind die verschiedenen Gruppen von Menschen und Organisationen, die von unseren Aktivitäten und Entscheidungen betroffen sind oder einen Einfluss auf unser Unternehmen haben. Dazu gehören unsere Kundinnen und Kunden, unsere Mitarbeitenden, die Mitglieder unseres Verwaltungsrats, Partnerorganisationen, Behörden und Gesetzgeber, die Öffentlichkeit, Medienschaffende, Mitbewerberinnen, Lieferantinnen und Lieferanten, unsere Vorsorgeeinrichtung und die Umwelt. Es ist uns sehr wichtig, diese Anspruchsgruppen einzubeziehen, ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihre Interessen zu berücksichtigen. Durch eine offene Kommunikation und enge Zusammenarbeit streben wir danach, langfristige und starke Beziehungen zu unseren Anspruchsgruppen aufzubauen und zu pflegen.

Kundinnen und Kunden

Als Dienstleistungsunternehmen bieten wir professionelle und qualitativ hochwertige Dienstleistungen im Bereich Wirtschaftsprüfung, Treuhand, Steuern und Beratung an. Unser Ziel ist es, unsere Kundinnen und Kunden bei finanziellen und rechtlichen Verpflichtungen zu unterstützen, ihnen Lösungen für geschäftliche Herausforderungen zu bieten und ihre finanzielle Leistungsfähigkeit zu verbessern. Wir legen grossen Wert auf eine enge Zusammenarbeit und regelmässige Kommunikation mit unseren Kundinnen und Kunden. Um die Zufriedenheit unserer bestehenden Kundinnen und Kunden sowie ihre Bereitschaft, uns aktiv weiterzuempfehlen, zu messen, setzen wir jährlich den Net Promoter Score (NPS) ein.

Mitarbeitende

Unsere Mitarbeitenden sind entscheidend für unseren Erfolg und wurden deshalb im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse als Themenschwerpunkt definiert. Wir bieten ihnen ein motivierendes Arbeitsumfeld, fördern ihre berufliche Entwicklung und bieten ihnen Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir schaffen eine Kultur der Zusammenarbeit und des Respekts, um sicherzustellen, dass sie ihr volles Potenzial entfalten können. Die Einbindung unserer Mitarbeitenden ist uns wichtig. Wir führen regelmässig Umfragen durch und bieten Möglichkeiten zur Mitgestaltung an.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Unsere Verwaltungsratsmitglieder spielen eine wichtige Rolle bei der Überwachung unserer Unternehmensführung und strategischen Ausrichtung. Ihre Aufgabe besteht darin, sicherzustellen, dass wir gesetzeskonform handeln und die Interessen unserer Eigentümer (Partnerinnen und Partner von BDO sowie die BDO Vorsorgeeinrichtung) und anderer Stakeholder vertreten. Der Verwaltungsrat wird aktiv in Entscheidungsprozesse einbezogen und regelmässig über wichtige Entwicklungen informiert.

Partnerorganisationen

Die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen ist für uns von grosser Bedeutung. Wir pflegen starke Beziehungen, um gemeinsame Synergien zu schaffen und unser Dienstleistungsangebot zu erweitern. Durch enge Zusammenarbeit und regelmässigen Austausch können wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen. Wir unterhalten offene Kommunikationskanäle und arbeiten eng an Projekten und Initiativen zusammen. Durch regelmässige Treffen und eine gemeinsame Planung haben wir ein tiefes Verständnis für die Ziele und Bedürfnisse unserer Partnerorganisationen entwickelt.

Behörden und Gesetzgeber

Als Dienstleistungsunternehmen halten wir uns an die geltenden Gesetze, Steuervorschriften und Berufsstandards, um die Integrität und Glaubwürdigkeit unserer Dienstleistungen sicherzustellen. Darüber hinaus arbeiten wir eng mit den Gesetzgebern zusammen, um sicherzustellen, dass die Gesetze und Vorschriften den Bedürfnissen der Wirtschaft gerecht werden. Wir sind davon überzeugt, dass die Teilnahme an den Konsultationen über die Fachkommissionen unseres Expertenverbandes dazu beiträgt, die Interessen der Gesetzgeber und die Anforderungen unseres Unternehmens in Einklang zu bringen.

Öffentlichkeit

Unsere Dienstleistungen haben einen direkten Einfluss auf die Gesellschaft. Wir tragen zur wirtschaftlichen Entwicklung bei und unterstützen Unternehmen dabei, ihre soziale Verantwortung wahrzunehmen. Unsere transparente Kommunikation stärkt das Vertrauen in unsere Dienstleistungen. Wir möchten die Öffentlichkeit aktiv einbinden, indem wir über unsere Aktivitäten informieren und Möglichkeiten zur Interaktion bieten. Zudem nehmen wir an relevanten Diskussionen, Veranstaltungen und gemeinnützigen Projekten teil, um unser Engagement für die Gesellschaft zu zeigen.

Medienschaffende

Die Rolle der Medienschaffenden in der Gestaltung der öffentlichen Meinung und der Wahrnehmung von Unternehmen ist von grosser Bedeutung. Sie haben die Möglichkeit, zu entscheiden, welche Themen redaktionell relevant sind und in der Berichterstattung behandelt werden. Als Multiplikatoren erreichen sie damit weitere Zielgruppen. Daher ist es von hoher Relevanz, eine gute Beziehung zu ihnen aufzubauen und eine offene und transparente Kommunikation zu pflegen.

Mitbewerber

Wir pflegen eine kooperative Beziehung zu unseren Mitbewerbern. Wir interagieren regelmässig mit ihnen, zum Beispiel durch die Teilnahme an verschiedenen Fachgremien wie EXPERTsuisse. Dadurch können wir branchenspezifische Entwicklungen beobachten, uns über Best Practices austauschen und das allgemeine Leistungsniveau verbessern.

Umwelt

Wir sind uns unserer Verantwortung für die Umwelt bewusst. Daher setzen wir uns aktiv dafür ein, unseren ökologischen Fussabdruck zu reduzieren und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zu fördern. Eine unserer Massnahmen besteht darin, digitale Lösungen zu nutzen, um den Papierverbrauch zu minimieren. Darüber hinaus legen wir grossen Wert auf einen umweltfreundlichen Umgang mit den Ressourcen in unseren Büros. Wir informieren unsere Stakeholder mittels unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts über unsere Bemühungen und setzen umweltfreundliche Massnahmen um, um das Bewusstsein für Umweltfragen zu stärken.

Lieferantinnen und Lieferanten

Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Lieferantinnen und Lieferanten legen wir grossen Wert, um sicherzustellen, dass wir stets zuverlässig mit Produkten und Dienstleistungen versorgt werden. Uns ist eine faire und transparente Arbeitsbeziehung wichtig, bei der wir die Expertise unserer Lieferantinnen und Lieferanten schätzen und ihnen die Möglichkeit geben, diese einzubringen. Wir verfolgen eine offene und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Beschaffungspolitik und vermeiden einseitige Abhängigkeiten. Gemeinsam streben wir nach einer effizienten Partnerschaft.

Vorsorgeeinrichtung

Unsere Vorsorgeeinrichtung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Unternehmens. Wir legen grossen Wert auf eine solide und nachhaltige Vorsorgepolitik, um die finanzielle Sicherheit unserer Mitarbeitenden im Ruhestand zu gewährleisten. Durch regelmässige Überprüfungen und Anpassungen stellen wir sicher, dass unsere Vorsorgeeinrichtung den aktuellen Bedürfnissen entspricht.

Governance der internen Nachhaltigkeit

Die Governance der internen Nachhaltigkeit bei BDO liegt seit vielen Jahren in den Händen der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit@BDO. Diese Gruppe besteht aus Mitarbeitenden, die entweder selbst Nachhaltigkeitservices extern anbieten oder ein Interesse an Nachhaltigkeit haben. Durch ihre Expertise und Erfahrung stellen die Mitarbeitenden sicher, dass BDO stets den neuesten Entwicklungen und Trends im Bereich Nachhaltigkeit gerecht wird. Die interne Nachhaltigkeitsgruppe wird von einem Mitglied der Geschäftsleitung geleitet, um eine effektive strategische und operative Führung zu gewährleisten.

Unsere Nachhaltigkeitsziele

Bei unseren Geschäftstätigkeiten legen wir grossen Wert auf eine möglichst ganzheitliche Betrachtungsweise und berücksichtigen dabei die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur, umweltfreundlich zu handeln, sondern auch soziale und wirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie bilden wir diese Aspekte ab und haben vier konkrete und messbare Ziele entwickelt, die Anfang 2024 von unserer Geschäftsleitung verabschiedet wurden. Diese Ziele sollen unseren ökologischen Fussabdruck in der gesamten Wertschöpfungskette reduzieren und damit einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 leisten. Zudem wollen wir das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden fördern und die Arbeitszufriedenheit steigern. Aus wirtschaftlicher Sicht ist es entscheidend, die Resilienz unseres Unternehmens zu stärken, was unter anderem die Minimierung von Risiken in der Lieferkette beinhaltet. Mit unseren Nachhaltigkeitsdienstleistungen unterstützen wir Unternehmen bei ihrer Entwicklung und tragen damit zu einem zukunftsfähigen und robusten Wirtschaftsstandort Schweiz bei.

Ziel 1: Nachhaltigkeitsdienstleistungen

Bis 2027 streben wir an, unseren Umsatz mit Nachhaltigkeitsdienstleistungen im Vergleich zum Basisjahr 2023 um das Fünffache zu steigern. Unsere breite Palette an Nachhaltigkeitsdienstleistungen umfasst Beratung und Reporting, Prüfung, Sustainable Finance sowie Smart and Sustainable Cities.

— Unsere Nachhaltigkeitsdienstleistungen → 64

Ziel 2: Supplier Code of Conduct

Bis 2027 erfüllen 80 Prozent unserer Hauptlieferantinnen und Hauptlieferanten unsere Supplier Code of Conduct Policy. Diese Richtlinie betrifft Lieferantinnen und Lieferanten, die für BDO Produkte herstellen, liefern und deren jährliches Auftragsvolumen mehr als 10'000 Franken beträgt. Ausgenommen sind Softwareprodukte und jegliche Dienstleistungserbringung.

Ziel 3: Förderung des Wohlbefindens

Wir erhalten im Jahr 2024 die Great Place To Work Zertifizierung und steigern bis ins Jahr 2027 die Arbeitszufriedenheit auf 80 Prozent.

— Mitarbeitende → 47

Ziel 4: Treibhausgasemissionen

Bis 2030 reduzieren wir unsere Treibhausgasemissionen von 11,97 t CO₂e pro eine Million Franken Umsatz (Basisjahr 2023) zu 8,0 t CO₂e pro eine Million Franken Umsatz.

— Umwelt → 40

Um unsere Nachhaltigkeitsziele klar und messbar zu formulieren, haben wir diese in Zusammenarbeit mit dem Swiss Triple Impact Programm (STI) entwickelt.

— Partnerschaften → 33

Unser angestrebtes Ziel ist die Aufnahme in das STI-Verzeichnis. Dieses Verzeichnis listet Organisationen auf, die das STI-Programm von B Lab erfolgreich absolviert und deren veröffentlichte Ziele von B Lab validiert wurden. B Lab ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation, die Unternehmen dabei unterstützt, ihren Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs) zu messen und zu verbessern. Zusätzlich werden wir für jedes der vier Ziele entsprechende Massnahmenpläne entwickeln und umsetzen.





Umwelt

— Unser Klimaschutzbeitrag → 41

— Betriebliches Immobilienmanagement → 45

☰ ZUR ÜBERSICHT

Unser Klimaschutzbeitrag

Als Unternehmen haben wir eine besondere Verantwortung, einen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen zu leisten. Seit 2015 arbeiten wir mit myclimate zusammen, um unsere Treibhausgasemissionen zu messen, zu reduzieren und um Klimaschutzprojekte zu finanzieren.

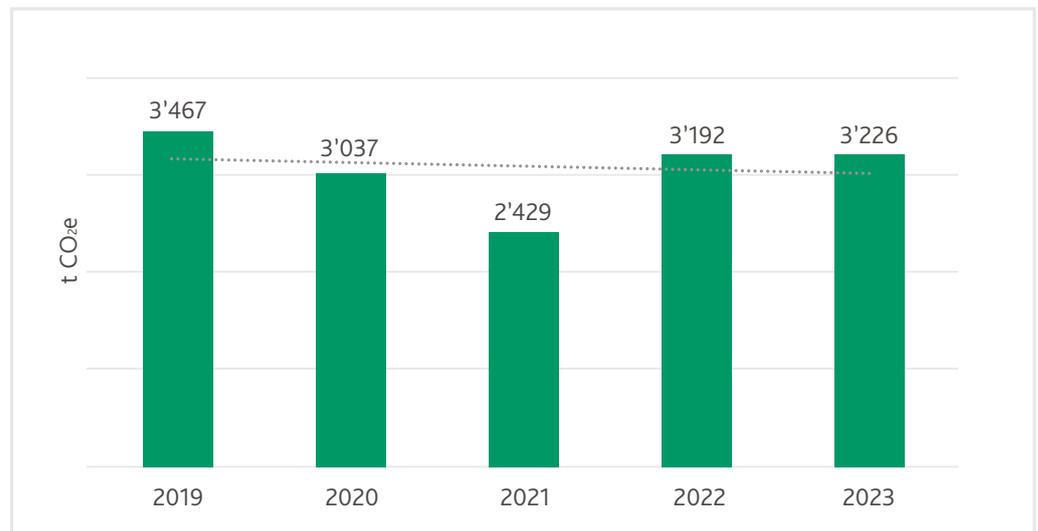


Stiftung myclimate

Durch die Zusammenarbeit mit myclimate stärken wir unser Engagement für die Nachhaltigkeit, indem wir beispielsweise Klimaschutzprojekte unterstützen. Für das Jahr 2023 haben wir erneut die Urkunde als CO₂-bilanziertes Unternehmen erhalten.

Im Jahr 2023 haben wir gesamthaft 3'226 t CO₂e emittiert. Im Vergleich zu 2022 sind die Gesamtemissionen um 1 Prozent gestiegen (+34 t CO₂e). Die Trendlinie zeigt die Entwicklung der letzten fünf Jahre auf und veranschaulicht die Tendenz der Emissionen.

Entwicklung
Treibhausgasemissionen



CO₂-Äquivalente (CO₂e) sind eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

Mit 40,5 Prozent (1'306 t CO₂e) hat der Pendelverkehr im Jahr 2023 den grössten Anteil zu den Gesamtemissionen beigetragen.

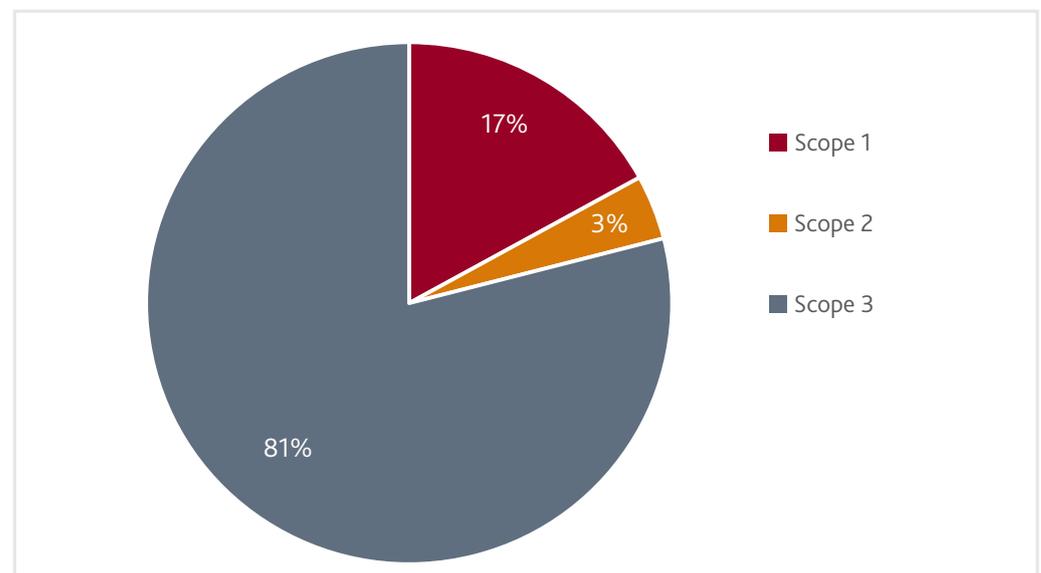
Treibhausgasemissionen aufgeschlüsselt nach Kategorien

	t CO ₂ e	%
Eingekaufter Strom	32,5	1,0%
Wärme und Kälte	491,8	15,2%
Pendelverkehr	1'306,2	40,5%
Geschäftsverkehr	1'157,3	35,9%
Transporte & Auslieferung	0,0	0,0%
Verpflegung & Getränke	39,8	1,2%
Material	23,2	0,7%
IT-Geräte	132,2	4,1%
Abfall und Recycling	42,5	1,4%
Total	3'225,5	100,0%

Die Treibhausgasemissionen werden drei Scopes zugewiesen. Dabei wird unterschieden, wo die Emissionen entstehen – beim Unternehmen selbst oder bei vor- oder nachgelagerten Prozessen zur Herstellung und zum Transport von Gütern.

- Scope 1** bezieht alle direkten Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen mit ein, wie beispielsweise Geschäftsreisen mit unternehmenseigenen Fahrzeugen.
- Scope 2** beinhaltet alle indirekten Emissionen von der Herstellung eingekaufter Energie, die von BDO verbraucht wird. Werden z.B. zur Stromproduktion erneuerbare Energien verwendet, werden hier keine Emissionen ausgewiesen.
- Scope 3** umfasst alle weiteren indirekten Emissionen, die bei der Erzeugung von Rohstoffen, Produkten oder Dienstleistungen entstehen, welche von BDO genutzt werden. Ebenfalls enthalten ist der Pendelverkehr und Geschäftsverkehr in Fahrzeugen, die nicht in Firmenbesitz sind.

Prozentuale Aufteilung der Emissionen



Analyse unserer CO₂e-Emissionen

Trotz unseres stetigen Wachstums im Laufe der Jahre konnten wir den Anteil an Tonnen CO₂e pro eine Million Franken Umsatz erfolgreich reduzieren. Dies unterstreicht unser Engagement, unsere Geschäftstätigkeit nachhaltiger zu gestalten.

Im Jahr 2023 konnten wir einen Rückgang der Emissionen bei IT-Geräten um 8,3 Prozent feststellen. Dies ist hauptsächlich auf den Austausch unserer Laptops im Jahr 2022 zurückzuführen, der zu einem temporären Anstieg der Emissionen führte, die im darauffolgenden Jahr nicht mehr auftraten.

Trotz eines Anstiegs der Gesamtemissionen um 1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zeigt der Trend – abgesehen von den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 – einen generellen Rückgang der CO₂e-Emissionen. Unsere spezifischen Ziele zur Reduzierung der CO₂e-Emissionen werden im Abschnitt «Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen» ausführlich erläutert.

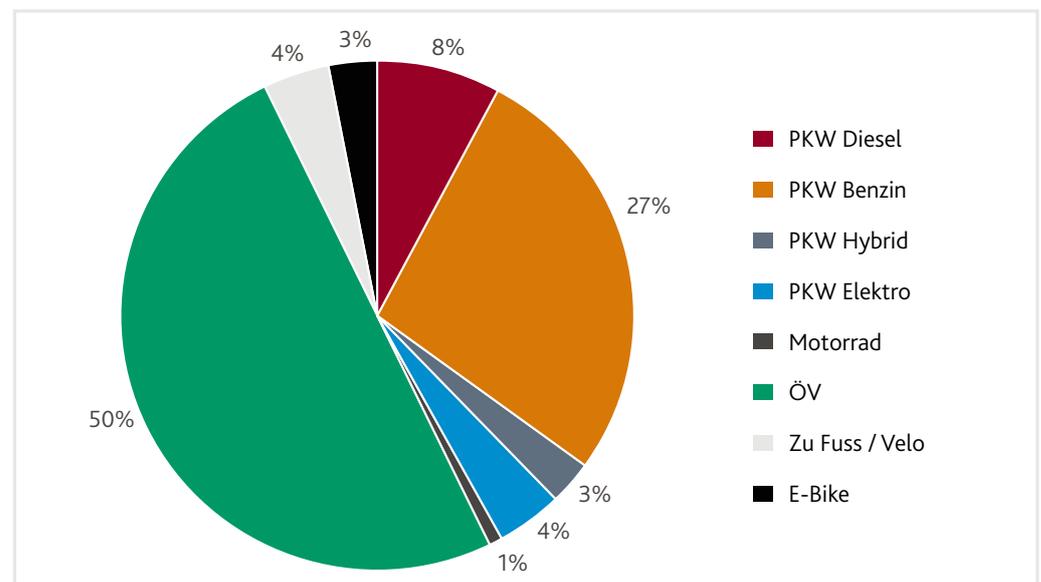
— Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen → 34

Wir haben einen freiwilligen Beitrag zur Finanzierung von drei myclimate-Klimaschutzprojekten geleistet, indem wir einen monetären Gegenwert für 1'920 t CO₂e von den insgesamt 3'226 t CO₂e auf diese Projekte verteilt haben:

- «Sauberes Trinkwasser, Uganda» (640 t CO₂e)
- «Solarkraftwerk in Monte Plata, Dominikanische Republik» (640 t CO₂e)
- «Strom aus FSC-Holzschnitzeln in Itacoatiara, Brasilien» (640 t CO₂e)

Bezüglich der verbleibenden 1'306 t CO₂e, die sich auf den Pendelverkehr beziehen, wird derzeit kein Klimaschutzprojekt unterstützt. Wir setzen jedoch entsprechende Massnahmen für einen nachhaltigen Pendelverkehr um. So berücksichtigen wir bei der Standortwahl Bürostandorte mit guter ÖV-Erschliessung. Seit einigen Jahren beteiligen wir uns aktiv an der bike to work Challenge und unterstützen und ermuntern unsere Mitarbeitenden, den Arbeitsweg mit dem Fahrrad zurückzulegen. Im Jahr 2023 haben 32 unserer Teams an insgesamt 2'280 Tagen beeindruckende 27'205 Kilometer zurückgelegt. Durch diese Initiative konnten wir 3'918 Kilogramm CO₂-Emissionen einsparen. Gemeinsam mit unserem Partner myclimate führen wir ausserdem alle zwei Jahre eine Mobilitäts-umfrage durch und beobachten die Entwicklung. Die Ergebnisse dienen uns als Grundlage für die Planung von weiteren Massnahmen.

Pendelverkehr BDO



Klimaziel Netto-Null

Im November 2023 kündigte BDO Global zwei wichtige Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft an: Zum ersten Mal wurde der globale CO₂-Fussabdruck berechnet und das Ziel, ein Netto-Null-Klima bis 2050 oder früher zu erreichen, wurde eingeführt.

In diesem Zusammenhang hat sich BDO Global bereits im Jahr 2021 der Initiative «Net Zero Financial Service Providers Alliance» (NZFSPA; www.netzeroserviceproviders.com) angeschlossen und sich dazu verpflichtet, das Klimaziel von Netto-Null bis «2050 oder früher» zu unterstützen. Im Jahr 2023 hat BDO Global den ersten Fortschrittsbericht an die NZFSPA eingereicht, womit das Engagement unseres Netzwerks unter Beweis gestellt wurde.

➤ NETTO-NULL-KLIMAZIEL VON BDO GLOBAL

Um das globale Netto-Null-Klimaziel zu erreichen, wurden drei konkrete Schritte definiert und Massnahmen eingeleitet. Erstens wurde die CO₂-Baseline zur Bestimmung der Ausgangslage berechnet. Zweitens wurde in der Strategie zur Dekarbonisierung dargelegt, wie das Netto-Null-Ziel bis 2050 erreicht werden kann. Dabei wurden die Emissionen berücksichtigt, die von den Mitgliedsunternehmen im Jahr 2022 und in jedem Folgejahr verursacht werden. Der dritte und letzte Schritt ist die Klimaberichterstattung, die Transparenz fördert – ein zentrales Element für das Funktionieren der Märkte – und den Fortschritt messbar macht. In diesem Zusammenhang ist BDO Schweiz verpflichtet, jährlich bis zum 31. Juli den CO₂-Fussabdruck zu berechnen und an das Global Office zu übermitteln.

BDO Schweiz gehört zu den 26 führenden Mitgliedsfirmen und ist ein stolzes Mitglied der «CEO Forum firms» von BDO Global. Im Einklang mit den Kriterien des Corporate Net-Zero-Standards der Science-Based Targets Initiative (SBTi) ist BDO Schweiz verpflichtet, Netto-Null-Ziele zu entwickeln. Diese Ziele müssen bis zum 31. Juli 2024 zur Validierung an die SBTi übermittelt werden. Es ist wichtig zu beachten, dass die SBTi eine externe und unabhängige Stelle ist, und die endgültige Validierung der Netto-Null-Ziele bis zum 31. Dezember 2024 erfolgen muss.

Gemäss den Anforderungen von BDO Global ist BDO Schweiz verpflichtet, bis Dezember 2025 Berichte zu erstellen, die den international anerkannten Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) entsprechen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist ein jährlicher Fortschrittsbericht über die Implementierung der TCFD-Empfehlungen erforderlich.

Die 11 Empfehlungen der Task Force sind in vier Hauptbereiche unterteilt: Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Kennzahlen und Ziele. Die Berichterstattung basierend auf diesem Rahmen ermöglicht es BDO, vergleichbare und konsistente Informationen über die Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel bereitzustellen. Darüber hinaus soll sichergestellt werden, dass die Auswirkungen des Klimawandels bei Geschäfts- und Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

Jede BDO Mitgliedsfirma ist verpflichtet, diese Richtlinie einzuhalten. Weitere Informationen zum BDO Netzwerk und der Governance von BDO Global sind im gleichnamigen Kapitel ersichtlich.

Betriebliches Immobilienmanagement

BDO hat sich zum Ziel gesetzt, natürliche Ressourcen nachhaltig zu nutzen und die CO₂e-Emissionen zu reduzieren. Wir sind uns bewusst, dass die physischen Standorte einen grossen Einfluss auf unseren ökologischen Fussabdruck haben. Mit Büros an gut erschlossenen Lagen streben wir an, das Pendlerverhalten unserer Mitarbeitenden positiv zu beeinflussen und den öffentlichen Verkehr sowie den Langsamverkehr zu fördern. Um den Flächen- und Energieverbrauch pro Arbeitsplatz möglichst gering zu halten, sind unsere Büros effizient ausgestattet. Wir haben klare Vorgaben zum Umgang mit unseren betrieblichen Immobilien für alle Niederlassungen eingeführt. Zudem haben wir Leistungskennzahlen definiert, die schweizweit erhoben und für das Benchmarking verwendet werden.

Seit 2020 wird das Immobilienmanagement von spezialisierten BDO Mitarbeitenden übernommen. Diese unterstützen die Niederlassungsleitenden bei der Suche nach geeigneten Standorten und bei der Evaluation von Objekten. Zudem helfen sie bei der Konzeption sowie dem Aus- beziehungsweise Umbau von Büroflächen und stehen den Verantwortlichen bei Verhandlungen und dem Abschluss von Mietverträgen zur Seite. Dabei legen wir grossen Wert auf Nachhaltigkeit und berücksichtigen verschiedene Kriterien. So besteht BDO beispielsweise darauf, dass bei Aus- und Umbauten möglichst viele Bestandteile wiederverwendet werden, um die graue Energie zu reduzieren. Zudem führen wir eine präzise Heiz- und Nebenkostenabrechnung, um die Energieeffizienz einer Immobilie messen zu können.

BDO will natürliche Ressourcen nachhaltig nutzen und CO₂e-Emissionen reduzieren. Diese Nachhaltigkeitskriterien sind integrale Bestandteile des betrieblichen Immobilienmanagements. Besonderes Augenmerk wird dabei auf energetische Verbesserungen und einen nachhaltigen Ausbau der Mietflächen in bestehenden Objekten gelegt. Dazu gehören Massnahmen wie der Austausch sämtlicher Leuchtmittel gegen LED oder die Integration nachhaltiger Praktiken bei der Sanierung von Gebäudehüllen.

Im Jahr 2023 entfielen 17,6 Prozent unserer CO₂e-Emissionen auf die direkte Nutzung der Immobilien. Aus diesem Grund sind konkrete Massnahmen im Bereich des Büro- und Flächenmanagements geplant, um bis im Jahr 2030 weitere Fortschritte zu erzielen. Im Jahr 2022 haben wir bereits erfolgreich vier Niederlassungen bei ihrem Standortwechsel unterstützt, und es stehen weitere 13 Verhandlungen über die Verlängerung von Mietverträgen an. Dabei ist vor allem eine gut erschlossene Lage wichtig, um das Pendlerverhalten der Mitarbeitenden positiv zu beeinflussen und den öffentlichen Verkehr und den Langsamverkehr zu fördern. Durch die Verbreitung des Homeoffice konnten bereits an vielen Standorten Möbel eingespart werden, die in den kommenden Jahren in einen Mobiliarpool aufgenommen und anderen Niederlassungen zur Verfügung gestellt werden.

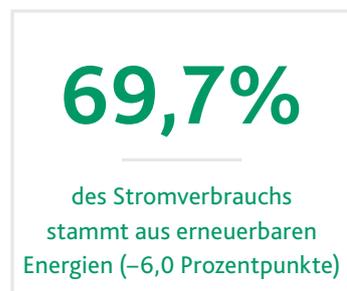
Wir definieren und erfassen Leistungskennzahlen, die als Grundlage für das Benchmarking dienen. Der jährliche Monitoringbericht gibt Aufschluss über die Aktivitäten, den Stand der Umsetzung sowie die Einhaltung der Vorgaben.

Stromverbrauch

Der bewusste Umgang mit Strom ist ein Thema, das auch uns bei BDO stark betrifft. Denn durch unser individuelles Verhalten haben wir die Möglichkeit, Energie einzusparen. BDO fördert dies in den Niederlassungen durch entsprechende Sensibilisierungskampagnen.

Eine unserer geplanten Massnahmen ist die Zentralausschaltung. Dank dieser haben wir die Möglichkeit, unseren Stromverbrauch in bestimmten Bereichen zu reduzieren, indem wir nicht benötigte Geräte und Beleuchtung zu einer bestimmten Zeit automatisch abschalten.

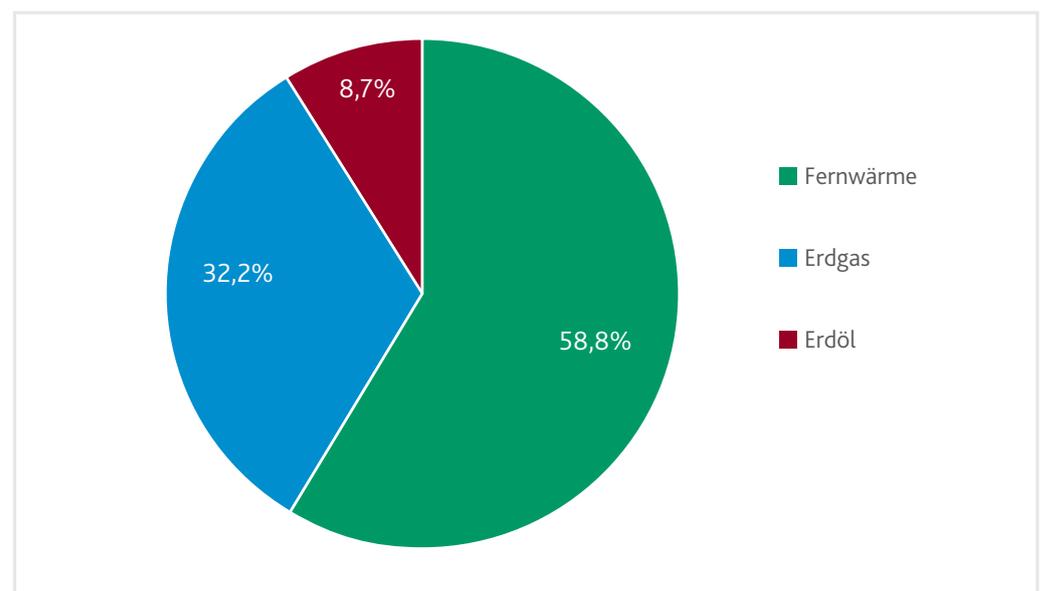
BDO verbrauchte im Jahr 2023 in ihren Räumlichkeiten 1'199'341 kWh elektrischen Strom (–11,0%).



Energieverbrauch

Für Heizen und Kühlen wurden weitere 3'126'953 kWh (+1,1 Prozent) verbraucht:

Energieverbrauch
für Heizen und Kühlen



Um den Einsatz fossiler Energieträger zu verringern, ist es uns wichtig, dass neue Mietobjekte über moderne Heizsysteme verfügen. Bei bestehenden Objekten bringen wir unsere Anliegen bezüglich nachhaltiger Energielösungen im regelmässigen Austausch oder bei Vertragsverlängerungen mit ein.

Mitarbeitende

— Unser Arbeitsumfeld	→ 48
— Gesundheit unserer Mitarbeitenden	→ 55
— Weiterbildung & Karriere	→ 57
— Engagement der Mitarbeitenden	→ 59

Unser Arbeitsumfeld

Das Arbeitsumfeld bei BDO wird von unseren Unternehmenswerten und deren Umsetzung geprägt. Im Jahr 2023 hat die Geschäftsleitung überarbeitete Unternehmenswerte und neue Führungsprinzipien verabschiedet. Diese wurden ausführlich besprochen und dienen als Orientierung dafür, wie wir miteinander umgehen wollen. Die Unternehmenswerte, die im Kapitel «Werte teilen – Zukunft gestalten» näher erläutert werden, bilden die Grundlage für die neuen Führungsprinzipien. Diese Prinzipien dienen als Leitfaden für das Verhalten und die Entscheidungsfindung unserer Führungskräfte, mit dem Ziel, eine konsistente und vertrauensvolle Arbeitsumgebung für alle Mitarbeitenden zu schaffen.

Werte und
Führungsprinzipien



Wir haben uns dem Wohlergehen der Mitarbeitenden verschrieben und arbeiten laufend daran, ihnen heute und in Zukunft interessante, abwechslungsreiche Aufgaben und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Dazu ermöglichen wir ein attraktives, faires und flexibles Arbeitsumfeld mit einer offenen Du-Kultur über alle Hierarchien hinweg. Wir sind überzeugt, dass dies zu einem hohen Engagement und zur Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden beiträgt. Denn wir sind uns bewusst, dass gute, engagierte Mitarbeitende der Schlüssel zum Erfolg sind.



« BDO als Arbeitgeberin ist für mich als Hobbysportlerin und Groupfitnessinstructorin aus verschiedenen Gründen besonders attraktiv. So erlaubt mir das flexible Arbeitszeitmodell, mit etwas Organisation und Abstimmung im Team, im naheliegenden Fitnesscenter wöchentlich verschiedene Fitnessstunden zu unterrichten. Diese gute Vereinbarkeit und die damit gewährte Freiheit schätze ich sehr. »

Yvonne Zihlmann

Wirtschaftsprüferin und Fitnessinstructorin

**Top 2023
Company**



kununu⁸³

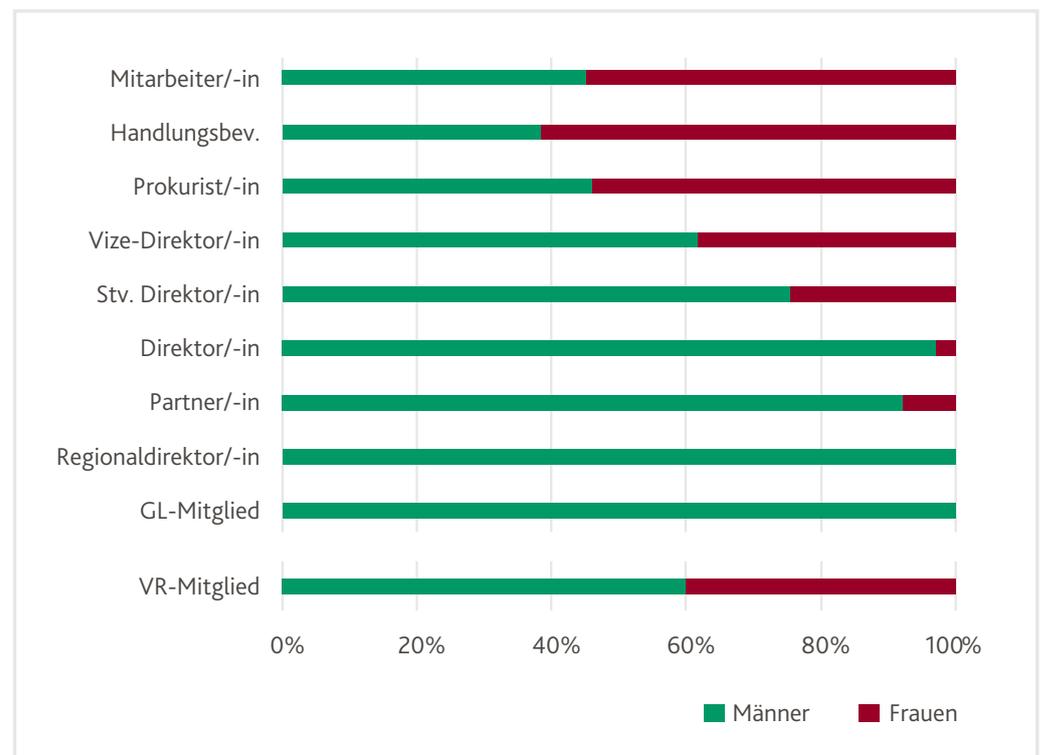
Im Jahr 2023 wurde BDO erneut mit dem Kununu Top-Company-Siegel ausgezeichnet. Dank den positiven Bewertungen von aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden auf kununu.com gehört BDO zu den fünf Prozent der beliebtesten Arbeitgeber in der Schweiz.

Mitarbeiterstruktur

BDO hat im Jahr 2023 einen Personalbestand von 1'694 Mitarbeitenden erreicht, was einem Wachstum von 7,4 Prozent entspricht. Von diesen Mitarbeitenden arbeiten 36,2 Prozent (im Vergleich zu 37,2 Prozent im Vorjahr) in einem Teilzeitpensum. Eine bedeutende Entscheidung wurde von der Partnerversammlung im Dezember 2023 getroffen: der Mindestbeschäftigungsgrad für Partnerinnen und Partner wurde von 80 Prozent auf 60 Prozent herabgesetzt. Mit dieser Massnahme stellt BDO sicher, dass auch auf oberster Leistungsstufe Teilzeitarbeitsmodelle unterstützt werden.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden liegt bei 37,4 Jahren, was in etwa dem Vorjahresniveau entspricht. Der Frauenanteil beträgt unverändert 49 Prozent und ist über die verschiedenen Hierarchieebenen wie folgt verteilt:

Anteil Frauen und Männer
nach Hierarchien



BDO setzt sich weiterhin dafür ein, den Frauenanteil in den höheren Führungsebenen zu stärken. Die bisher ergriffenen Massnahmen, wie das Advance Mentoring Programm, werden fortgesetzt und es werden laufend neue Möglichkeiten geprüft.

Investition in die Zukunft

Bei BDO legen wir grossen Wert auf die Ausbildung von Lernenden. In einer spannenden Arbeits- und Lernumgebung bieten wir eine moderne Arbeitskultur mit flexiblen Arbeitszeiten. Wir unterstützen unsere Lernenden mit unserem Know-how und Verständnis. Als schweizweit grösste Ausbilderin für junge Menschen, die eine kaufmännische Lehre im Bereich Treuhand und Immobilien absolvieren möchten, bilden wir konstant rund 80 Lernende aus.

Im Jahr 2023 haben 27 Lehrabschluss-Kandidatinnen und -Kandidaten ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. Es ist uns sehr wichtig, unseren Absolventinnen und Absolventen auch nach bestandener Qualifikationsverfahren attraktive berufliche Perspektiven zu bieten. Denn die berufliche Entwicklung, Motivation und Verbundenheit unserer Mitarbeitenden sind entscheidend für den Erfolg von BDO.

Nebst der Ausbildung von Lernenden bieten wir auch regelmässige Praktikumsplätze an. Aktuell sind 19 Praktikantinnen und Praktikanten bei uns im Einsatz. Genauso wie bei den Lernenden ist auch hier das Ziel, im Anschluss eine Festanstellung zu erreichen.



« Bei BDO erhalte ich die umfassende Unterstützung, die ich benötige, um meine Ausbildung erfolgreich zu meistern. Diese reicht von finanzieller Hilfe für schulische Belange bis hin zur Unterstützung bei privaten Angelegenheiten und schulischen Herausforderungen. »

Aesija Sulaiman
Lernende 2. Lehrjahr



« Als Lernende bin ich dankbar für alle Möglichkeiten, die BDO mir bietet. Durch die umfassende Ausbildung, die ich hier erhalte, fühle ich mich optimal auf das zukünftige Berufsleben vorbereitet. Es erfüllt mich mit Stolz, ein Teil der BDO Familie zu sein. »

Lara Guerreiro-Pepe
Lernende 3. Lehrjahr



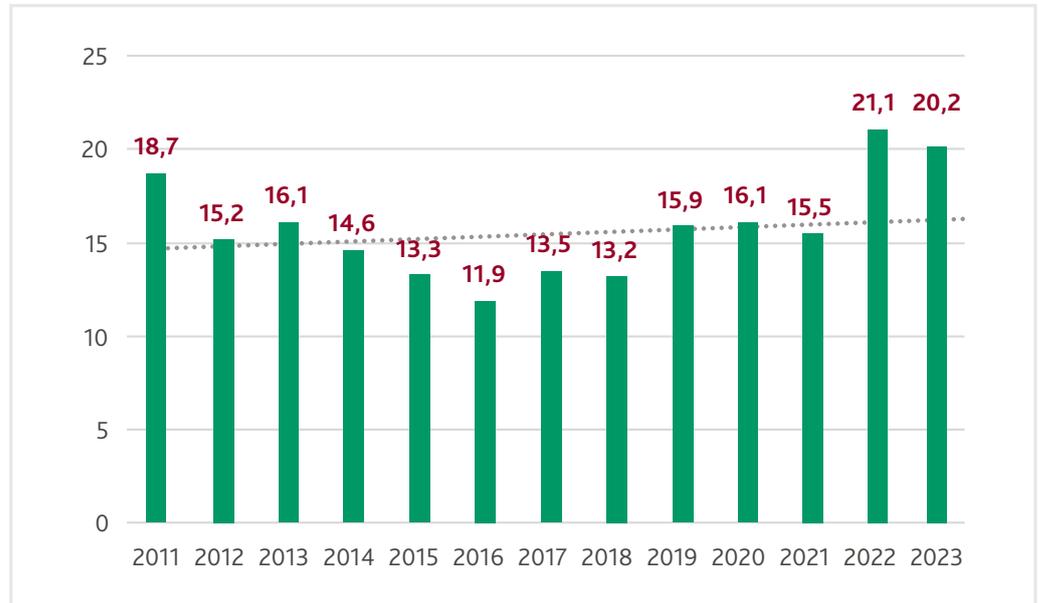
« Der Zusammenhalt unter uns Lernenden ist aussergewöhnlich stark, und der Austausch ist immer angenehm und konstruktiv. Es ist äusserst ermutigend zu wissen, dass wir uns aufeinander verlassen können, um gemeinsame Erfolge zu erzielen. »

Helena Vujmilovic
Lernende 3. Lehrjahr

Mitarbeitendenbindung

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei BDO beträgt rund 7 Jahre. In den letzten 10 Jahren ist die Fluktuation tendenziell leicht angestiegen. Dieser Trend ist besonders in den letzten beiden Jahren sichtbar, die zusätzlich durch die Auswirkungen von Corona geprägt wurden.

Entwicklung Fluktuation
BDO Schweiz seit 2011 in Prozent



Um der Fluktuation entgegenzuwirken, haben wir verschiedene Massnahmen ergriffen, um die Anzahl der Austritte zu reduzieren. Dazu gehören eine verbesserte Begleitung in den ersten Arbeitstagen durch das Seminar «willkommen@BDO», technische Unterstützung beim Eintritt durch einen Workflow sowie die Entwicklung und Umsetzung eines Einführungskurses für Führungskräfte. Darüber hinaus bieten wir ein vielfältiges internes Seminarangebot an. Wir führen auch strukturierte Austrittsinterviews mit den Mitarbeitenden durch, die uns verlassen. Die daraus abgeleiteten Massnahmen sollen zur Senkung der Fluktuation beitragen. Dank dieser Schritte konnten wir die Fluktuation im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr von 21,1 Prozent auf 20,2 Prozent (per 31.12.2023) reduzieren.

Diversität und Inklusion

Im Einklang mit unseren Unternehmenswerten und dem Führungsprinzip «wertschätzend und integrierend» unterstützt BDO eine inklusive Kultur. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein, schätzen Vielfalt und schaffen ein Arbeits- und Lernumfeld, in dem alle Mitarbeitenden respektiert und geschätzt werden. Einen Eindruck davon, wie BDO ein faires und offenes Umfeld gestaltet, in dem sich alle Mitarbeitenden entwickeln und entfalten können, vermittelt unsere Website:

➤ DIVERSITÄT UND INKLUSION 

Bei BDO wird das «WIR» grossgeschrieben. Indem wir eine inklusive und vielfältige Arbeitsumgebung fördern und allen Menschen mit Respekt und ohne Vorurteile begegnen, stärken wir das Miteinander. Nur wenn alle Mitarbeitenden ihr volles Potenzial entfalten können und ihre unterschiedlichen Sichtweisen und Erfahrungen einbringen, entstehen echter Mehrwert und neue Ideen. Das «WIR» bezieht sich dabei auf viele Facetten unserer Zusammenarbeit.



« Unter Diversität verstehe ich den respektvollen, inklusiven Umgang innerhalb einer heterogenen Gemeinschaft. Wenn alle Mitarbeitenden sich einbringen und ihre Talente entfalten können, entstehen vielfältige, innovative und bedürfnisgerechte Ideen und Problemlösungen. Wir wollen ein Arbeitsumfeld anbieten, das allen Mitarbeitenden gleichermaßen Wertschätzung entgegenbringt und es ihnen ermöglicht, sich gemäss ihrer Persönlichkeit zu entfalten. Diversität ist eine soziale Bereicherung und ermöglicht, das volle Potenzial von uns allen zu realisieren. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg von BDO. »

Thomas Studhalter
CEO von BDO

Bei BDO haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich bei der we@BDO Gruppe für Themen rund um Diversität und Inklusion (D&I) zu engagieren. Es gibt zwei Gruppen, die sich speziell mit Chancengleichheit sowie mit den Rechten von Frauen und LGBTI*-Mitarbeitenden beschäftigen.

Die wichtigsten Aufgaben im Bereich D&I sind:

- Schaffung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfelds und Sicherstellung von Chancengleichheit
- Gewährleistung der Gehaltsfairness zwischen den Geschlechtern
- Förderung des Potenzials älterer und jüngerer Mitarbeitenden (Generationen-Mix)
- Sicherstellung einer ausgewogenen Work-Life-Balance und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf, Freizeit und Familie

Schutz der Integrität

Die BDO Weisung zum Schutz der persönlichen Integrität unserer Mitarbeitenden legt fest, was unter persönlicher Integrität verstanden wird, und stellt verschiedene Massnahmen bei Fehlverhalten vor. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, eine interne Meldung beim HR-Team, bei ihren direkten Vorgesetzten, beim General Counsel oder bei der externen Whistleblowing Meldestelle einzureichen.

Unsere Partnerschaften im Bereich des Vielfaltsmanagements



Wir setzen uns aktiv für Diversität am Arbeitsplatz und die Gleichberechtigung aller Mitarbeitenden ein. Aus diesem Grund sind wir stolz darauf, das Swiss LGBTI-Label zu tragen. Das Label zeichnet Unternehmen aus, die offen und tolerant gegenüber der LGBTI-Community sind.

➤ SWISS LGBTI LABEL 

Darüber hinaus waren wir auch im Jahr 2023 wieder stolze Partnerin von «Female Business Seminars» sowie «Advance – Gender Equality in Business». Diese beiden Organisationen setzen sich aktiv für die Gleichstellung von Mann und Frau ein.



Advance ist der führende Wirtschaftsverband für Geschlechtergleichstellung in der Schweiz und hat ein Netzwerk von über 140 Schweizer Unternehmen, die sich für die Erhöhung des Frauenanteils im Management einsetzen.

➤ ADVANCE 



Female Business Seminars setzen sich kontinuierlich für eine gendergerechte Unternehmenskultur und Wirtschaft ein und arbeiten mit Unternehmen zusammen, die ein echtes Interesse an einem höheren Frauenanteil im Unternehmen haben.

➤ FEMALE BUSINESS SEMINARS 

Gesundheit unserer Mitarbeitenden

Die Arbeits- und Leistungskultur bei BDO stellt spezifische Anforderungen an das psychische und physische Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden und Führungskräfte. Gleichzeitig haben Mitarbeitende heute aufgrund veränderter Wertvorstellungen höhere Erwartungen an Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und Work-Life-Balance.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bietet BDO verschiedene Unterstützungsformen für die psychische und physische Gesundheit an. Die Wichtigsten sind Folgende:

- Ortsunabhängige Arbeitsformen: Bei BDO haben Mitarbeitende die Möglichkeit, flexibel zu arbeiten und ihre Arbeitszeit selbst zu gestalten. Dadurch können sie ihre Arbeit besser mit ihrem Privatleben in Einklang bringen.
- Kostenlose externe Beratung für das Wohlbefinden: BDO arbeitet mit Movis zusammen, einem renommierten Beratungsunternehmen für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit von Menschen in der Arbeitswelt.
- Regionale Angebote für sportliche Aktivitäten: BDO bietet verschiedene sportliche Aktivitäten an, wie beispielsweise Yoga während der Mittagspause. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden der Mitarbeitenden.
- «Whistleblower» Anwalt: BDO arbeitet mit einem unabhängigen Anwalt zusammen, der BDO Mitarbeitenden dabei hilft, Missstände anzusprechen und für ihre Rechte einzustehen. Dies schafft ein sicheres Arbeitsumfeld, in dem Mitarbeitende ihre Bedenken äussern können, ohne negative Konsequenzen befürchten zu müssen.
- Ergonomische Arbeitsplätze: In Abhängigkeit des Standorts sind gut ausgerüstete, ergonomische Arbeitsplätze vorhanden. Diese tragen dazu bei, dass Mitarbeitende gesund und produktiv arbeiten können.
- Möglichkeit zum Bezug zusätzlichen unbezahlten Urlaubs: BDO ermöglicht es Mitarbeitenden, zusätzlichen unbezahlten Urlaub zu nehmen, um ihre Work-Life-Balance zu verbessern und persönliche Bedürfnisse zu erfüllen.
- Weiterbildungsmöglichkeiten: BDO bietet interne Seminare zu verschiedenen Themen an, wie zum Beispiel Ernährungsmanagement oder Schlafberatung.

Dank dieser umfangreichen Unterstützungsmassnahmen hat BDO eine tiefe unfall- und krankheitsbedingte Absenzerate im Verhältnis zu den Sollstunden. Dies unterstreicht unser Engagement für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden, das wir als eines unserer vier zentralen Nachhaltigkeitsziele definiert haben.

— Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen → 34

In diesem Kontext planen wir, unser betriebliches Gesundheitsmanagement kontinuierlich zu erweitern.

2,5%

Krankheitsbedingte Absenzen

0,3%

Unfallbedingte Absenzen

Niedrige Unfallrate

Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden haben bei BDO höchste Priorität. Wir sind stolz darauf, dass wir eine niedrige Unfallrate von lediglich 12,5 Prozent und eine damit verbunden geringe unfallbedingte Absenz von 0,3% verzeichnen können.

Weiterbildung & Karriere

Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg von BDO – ihr Know-how und ihre Loyalität gegenüber BDO sind zentrale Bestandteile davon. Deshalb investiert BDO laufend in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden.

BDO ist es ein grosses Anliegen, eine attraktive Arbeitgeberin zu sein. Durch gezielte Massnahmen in der Aus- und Weiterbildung sowie der Laufbahnplanung gewährleisten wir die Kontinuität von hoher Fach-, Sozial-, Methoden- und Führungskompetenz. Wir bieten unseren Mitarbeitenden vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung, angefangen bei on-the-job-Trainings, die durch interne Schulungen und externe Weiterbildungsmöglichkeiten ergänzt werden.

Mit unserem neuen Weiterbildungsreglement, das im Juli 2023 in Kraft getreten ist, stellen wir sicher, dass noch mehr externe Weiterbildungen für unsere Mitarbeitenden finanziell und zeitlich unterstützt werden. Maturandinnen und Maturanden, wie auch Studierende können nun jährlich eine finanzielle Unterstützung von bis zu 2'000 Franken beantragen. Bachelor-Studierende, die sich auf finanznahe Fachrichtungen spezialisiert haben, können zudem eine zeitliche Unterstützung für ihre Vertiefungsrichtung erwarten. Weiterbildungen in den Kernkompetenzbereichen Wirtschaftsprüfung, Treuhand, Steuern & Recht erhalten weiterhin umfassende finanzielle und zeitliche Unterstützung.

Neben internen Schulungen zur Sicherstellung hoher Qualitäts- und Informationssicherheitsstandards bietet BDO ihren Mitarbeitenden auch Möglichkeiten zur Weiterbildung an internen und externen Fachtagungen. Darüber hinaus können Mitarbeitende interne Seminare zu verschiedenen Themen wie Führung, Arbeitsmethodik, Pensionierungsvorbereitung oder Work-Life-Balance besuchen. Wir überprüfen und aktualisieren das Angebot laufend, um sicherzustellen, dass auch langjährige Mitarbeitende sich stets weiterentwickeln können.

Für Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer sowie Treuhänderinnen und Treuhänder gelten zusätzliche Vorgaben der Branchenverbände zur persönlichen Weiterbildung, um ihre Akkreditierungen aufrechtzuerhalten und ihren Wissensstand aktuell zu halten. Viele dieser Inhalte werden intern mittels E-Learning-Tools oder Webinaren vermittelt.

5,3%

des Umsatzes fließt in
die Aus- und Weiterbildung
der Mitarbeitenden



« Nach meinem Einstieg als Teamassistentin bei BDO, übernahm ich rasch die vielseitige Rolle als Assistentin des Produktbereichs Treuhand und entschied mich, eine Weiterbildung zur Direktionsassistentin zu absolvieren. Diese Weiterbildung, in Kombination mit meiner praktischen Erfahrung, fördert meine persönliche und berufliche Entwicklung stark. BDO unterstützt und motiviert mich stets auf diesem Weg, was ich sehr zu schätzen weiss. »

Larissa Aeberli

Office Manager Produktbereich Beratung & Treuhand



« Kurz nach meinem Einstieg bei BDO bot sich mir die Gelegenheit, ein CAS im Bereich Finanzen und Controlling zu absolvieren. Diese Weiterbildung ermöglichte es mir, mein Fachwissen und meine Kompetenzen kontinuierlich zu erweitern. Dank des CAS kann ich nun finanzielle Zusammenhänge in Unternehmen besser nachvollziehen und fundiertere Empfehlungen für unsere Kundinnen und Kunden aussprechen. »

Patrick Guyer

Manager Risk Advisory and Forensic Services

Engagement der Mitarbeitenden

Bei BDO erkennen und schätzen wir das Potenzial unserer Mitarbeitenden. Wir setzen darauf, dass sie ihre Talente einbringen, das Unternehmen mit Engagement vorantreiben und sich selbst verwirklichen. Deshalb ist das Employee Engagement für uns von grosser Bedeutung. Es misst die emotionale Verbundenheit unserer Mitarbeitenden mit BDO als Unternehmen und zeigt, wie stark ihr intrinsisches Engagement für die Umsetzung unserer Strategie und das Erreichen unserer Ziele ist. Wir sind fest davon überzeugt, dass die emotionale Bindung unserer Mitarbeitenden und ihre Unterstützung zur Erreichung unserer Ziele und Ambitionen, BDO als Unternehmen stärken und unsere Qualität und Zuverlässigkeit sichern. Daher ist es umso wichtiger, das Employee Engagement hochzuhalten und weiter zu stärken.



In den vergangenen Jahren – zuletzt 2021 – haben wir regelmässig eine anonyme Umfrage mit allen Mitarbeitenden durchgeführt, um ihre Zufriedenheit zu analysieren und zu verbessern. Ab dem Jahr 2024 werden wir die Arbeitsplatzkultur mit der Beratungsfirma Great Place To Work untersuchen und zertifizieren lassen, um noch gezielter an der Mitarbeiterzufriedenheit zu arbeiten.

— Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen → 34

Corporate Volunteering

Mit dem 2023 neu eingeführten Corporate Volunteering Programm haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit erhalten, sich während ihrer Arbeitszeit bei einer gemeinnützigen Organisation für die Umwelt und die Gesellschaft zu engagieren. Sie konnten als Rangerinnen durch den Wildnispark ziehen, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einer Stiftung den Farbpinsel schwingen, einer Bergbauernfamilie unter die Arme greifen und vieles mehr.

Die Durchführung der Corporate Volunteering Days zeigt, dass BDO verantwortungsbewusst handelt und bereit ist, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Unser Claim lautet «Werte teilen – Zukunft gestalten» und mit der Umsetzung des Corporate Volunteering Programms möchten wir einen weiteren Schritt in der Umsetzung dieses Versprechens gehen.

Im Jahr 2023 haben unsere Mitarbeitenden insgesamt 798 Stunden für gemeinnützige Arbeiten im Rahmen der Corporate Volunteering Days aufgewendet. Über alle Hierarchiestufen hinweg haben 95 Mitarbeitende einen gemeinnützigen Einsatz geleistet.



« Dass BDO den Mitarbeitenden die Gelegenheit gibt, sich bei einem Volunteering Day zu engagieren, finde ich grossartig.

Diese Chance wollte ich mir nicht entgehen lassen und habe die Stiftung zur Palme beim Streichen ihres Wohnhaus-Provisoriums mit viel Freude unterstützt. Für mich war der Tag nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Büroalltag, sondern auch die Möglichkeit, in die Welt der Stiftung und deren Tätigkeiten einzutauchen und wertvolle Einblicke zu gewinnen. Muskelkater und ein Quentchen Stolz auf das gemeinsam Erreichte waren Folgeerscheinungen dieses besonderen Tages. »

Sophia Piccinni
Senior Audit Associate

Prosperität

— Geschäftsbericht 2023

→ 62

— Unsere Nachhaltigkeitsdienstleistungen

→ 64

☰ ZUR ÜBERSICHT

Geschäftsbericht

Trotz eines komplexen und volatilen Umfelds blicken wir stolz auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück. Wir erzielten im Berichtsjahr einen Umsatz von 269.5 Millionen Franken, was einem Anstieg von 4,9 Prozent entspricht. Unsere Expertise und die konstanten jährlichen Investitionen haben zu einem kontinuierlichen Wachstum in allen Produktbereichen geführt.

Inflation, Engpässe auf dem Arbeitsmarkt und steigende Zinsen prägten 2023 die globale und die Schweizer Wirtschaft. Gleichzeitig veränderten die zunehmende Bedeutung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) sowie der rasante Fortschritt der künstlichen Intelligenz das Arbeitsleben und die Gesellschaft weiter. Zusätzlich war das Jahr von bedeutenden Anpassungen in den gesetzlichen Rahmenbedingungen geprägt, wie beispielsweise das neue Aktienrecht, das revidierte Datenschutzgesetz und die Erhöhung der Mehrwertsteuersätze.

In diesem komplexen und volatilen Umfeld ist es für uns entscheidend, die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zu verstehen und Lösungsansätze zu bieten, die ihren unternehmerischen und persönlichen Anforderungen gerecht werden. Dank der Orientierung an diesem Grundsatz und konstanten jährlichen Investitionen konnten wir im herausfordernden Jahr 2023 in allen Produktbereichen wachsen und unseren Umsatz von 257 auf 269.5 Millionen Franken erhöhen, was einem Anstieg von 4,9 Prozent entspricht. Es ist zudem erfreulich zu sehen, dass unsere Dienstleistungen eine zunehmende Anzahl von Kundinnen und Kunden erreichen.

25'470

Kundinnen und Kunden
(+1,0%)

Die einzelnen Bereiche von BDO im Überblick

Der Umsatz im Bereich **Treuhand** stieg im Jahr 2023 um 4,7 Prozent auf 83.4 Millionen Franken. Die Branche befindet sich in einem rasanten Wandel, der durch den Aufstieg von KI und anderen neuen Technologien vorangetrieben wird. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten in der Auftragsabwicklung und in der Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden. BDO investiert kontinuierlich in die technologische Weiterentwicklung.

Der Bereich **Wirtschaftsprüfung** erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 91.5 Millionen Franken, was einem Anstieg von 6,5 Prozent entspricht. Dieses Wachstum ist angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels besonders erfreulich. Die Gründe für die positive Entwicklung sind vielfältig. Unter anderem hat BDO bedeutende Investitionen in das Qualitätsmanagement getätigt und Datenanalyse-Tools weiterentwickelt, wodurch die Effektivität und Effizienz der Prüfung gesteigert werden konnte.



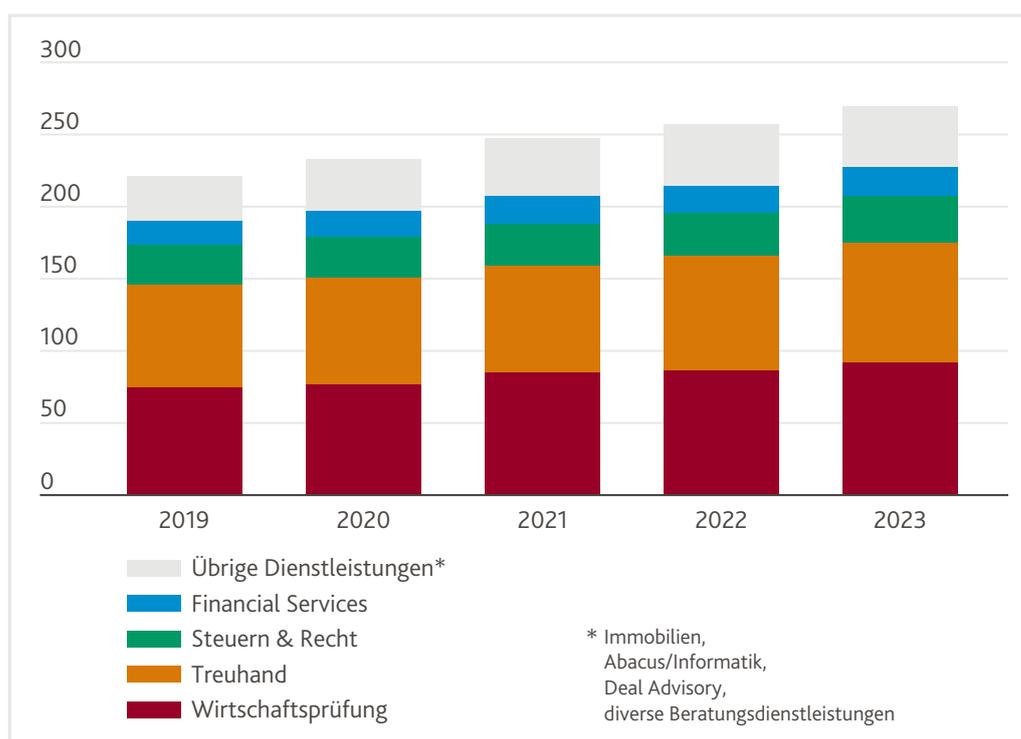
Der Umsatz im Bereich **Steuern & Recht** stieg im Jahr 2023 um 8,0 Prozent auf 32.3 Millionen Franken. Auch im vergangenen Jahr hat BDO aktiv Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen dabei unterstützt, sich auf Gesetzesänderungen vorzubereiten und sich an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen. Dabei lag der Fokus unter anderem auf der für Anfang 2024 geplanten Erhöhung der Mehrwertsteuersätze, auf dem revidierten Datenschutzgesetz und auf der Anwendung der Mindestbesteuerung.

Trotz zahlreicher Herausforderungen konnte der Bereich **Financial Services** im Jahr 2023 den Ertrag um 8,3 Prozent auf 20.5 Millionen Franken steigern und ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielen. Investitionen in das Team, neue Prüfungs- und Beratungsprojekte sowie der Ausbau wichtiger Themenschwerpunkte haben sich besonders positiv auf das Resultat ausgewirkt.

Im Berichtsjahr war eine starke Nachfrage nach den **übrigen BDO Dienstleistungen** zu verzeichnen. Sowohl im Bereich Deal Advisory als auch im Abacus-Geschäft konnte der Umsatz gesteigert werden.

➤ GESCHÄFTSBERICHT 2023

Umsatz nach Bereichen
(CHF Mio.)



Unsere Nachhaltigkeitsdienstleistungen

Als Prüfungs- und Beratungsunternehmen sind wir uns bewusst, dass unsere Kernkompetenzen und die Spezialisierung in den verschiedenen Themenbereichen der Nachhaltigkeit wesentlich zur nachhaltigen Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft beitragen können. Die wachsende Nachfrage nach Dienstleistungen im Kontext von Nachhaltigkeitsthemen hat uns dazu veranlasst, unser Angebot im Bereich Sustainability Services weiter auszubauen.

Die Geschäftsleitung von BDO hat das Thema Nachhaltigkeit als eines der «Hot Topics 2023» definiert, angesichts seiner grossen Bedeutung für unsere Kundinnen und Kunden. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, sie in diesem Bereich bestmöglich zu unterstützen.

Auch intern steht das Thema Nachhaltigkeit im Zentrum unserer Aufmerksamkeit, wobei wir eine unternehmensweite Expertise aufgebaut haben. Dadurch sind unsere Mitarbeitenden aus allen Bereichen in der Lage, unseren Kundinnen und Kunden fundierte Orientierung in diesem wichtigen Themenfeld zu bieten.

BDO bietet Nachhaltigkeitsdienstleistungen in fünf Themenbereichen an, um Unternehmen dabei zu unterstützen, nachhaltiger und verantwortungsbewusster zu agieren:



Sustainability Strategy



ESG Reporting



ESG Assurance



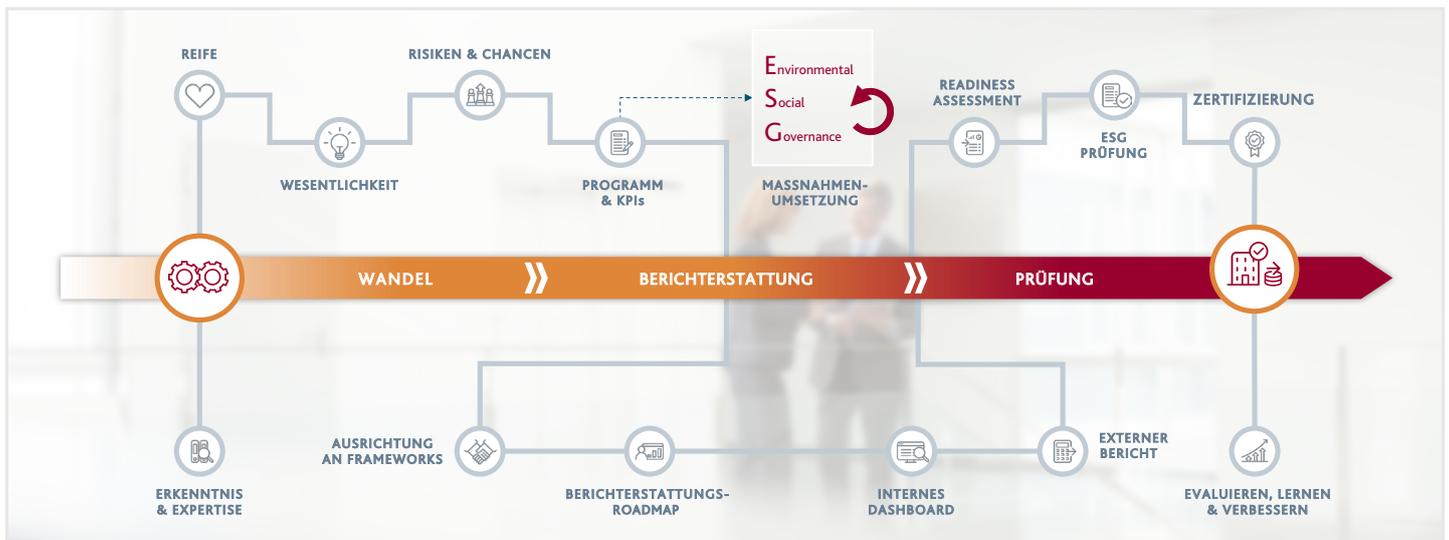
Sustainable Finance



Smart & Sustainable Cities



Weitere



Der Weg zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Mit unseren Services begleiten wir Unternehmen entlang der «Road to Sustainability». Unser Ziel ist es, sie auf zukünftige Anforderungen vorzubereiten und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie einen Beitrag zu einer lebenswerten Umwelt und einer sozial gerechten Gesellschaft leisten können.

Unsere Kundenbasis umfasst ein breites Spektrum an Branchen, Segmenten, Grössen und Organisationsformen: Wir begleiten Unternehmen von öffentlichem Interesse, grosse Kapitalgesellschaften, Kreditinstitute, KMU, Start-ups, öffentliche Verwaltungen und Gemeinden.

ESG Strategie

BDO unterstützt Unternehmen dabei, ihr Nachhaltigkeitsmanagement ganzheitlich zu gestalten. Mittels Benchmark-Analysen erhalten unsere Kundinnen und Kunden wertvolle Erkenntnisse zu bestehenden Best Practices. In der folgenden Phase des Wandels liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Verständnis von Nachhaltigkeit. Es ist entscheidend, das Commitment des Managements zu bekräftigen und sicherzustellen, dass die Organisation den nötigen Reifegrad für die Entwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie erreicht hat. Eine Wesentlichkeitsanalyse hilft dabei, die Handlungsfelder zu identifizieren, die aus Sicht der internen und externen Stakeholder am wichtigsten sind. Darüber hinaus werden die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit analysiert. Mithilfe einer Wesentlichkeitsanalyse werden Chancen und Risiken identifiziert und Prioritäten gesetzt, um die Themen effektiv und konsistent anzugehen. Schliesslich gilt es, Ziele, KPI und Massnahmen zu definieren und in der Nachhaltigkeitsstrategie festzuhalten.

ESG Reporting

Im Kontext des Reportings steht insbesondere die Compliance mit nationalen und internationalen Regularien im Vordergrund. Besonders wichtig ist der Schweizer KVI-Gegenvorschlag, der auch die Berichterstattung über Treibhausgasemissionen gemäss den Empfehlungen der internationalen Task Force on Climate-related Financial Disclosure (TCFD) umfasst. Zudem sind europäische Gesetze wie die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) relevant, die sich direkt oder indirekt auf Schweizer Unternehmen auswirken. Um die Berichterstattung umzusetzen, bieten etablierte Nachhaltigkeitsstandards wie die Global Reporting Initiative (GRI) wertvolle Anhaltspunkte. Die Ergebnisse können entweder im Geschäftsbericht integriert oder als eigenständiger Bericht veröffentlicht werden.

Prüfung

Um sicherzustellen, dass die nichtfinanzielle Berichterstattung nicht nur den nationalen und internationalen Vorschriften entspricht, sondern auch den Standards, Frameworks und vereinbarten Prüfungshandlungen gerecht wird, bietet BDO umfassende Prüfungsdienstleistungen an.

Die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung durch eine unabhängige Stelle erfüllt nicht nur regulatorische Anforderungen, sondern bietet auch zusätzliche Vorteile. Eine freiwillige Prüfung erhöht die Glaubwürdigkeit und die Reputation einer Organisation und stärkt das Vertrauen ihrer Stakeholder. Darüber hinaus werden mögliche interne Prozessmängel oder Kontrollschwächen aufgedeckt und effektivem «Greenwashing» vorgebeugt. Im Rahmen eines Readiness Assessments führen wir einen Audit Dry Run eines Nachhaltigkeitsberichts durch und formulieren Empfehlungen, um die Berichterstattung sowie das Nachhaltigkeitsmanagement zu verbessern.

Sustainable Finance

BDO ist eine vertrauenswürdige Partnerin für Finanzmarktteilnehmer, die ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen möchten. Wir bieten umfassende Beratungsdienstleistungen, um Kapital in nachhaltige Projekte umzuleiten. Dazu gehört auch die Unterstützung bei der Implementierung und Überprüfung von Selbstregulierungen und Branchenstandards im Bereich Sustainable Finance.

Darüber hinaus beraten wir Akteure des Finanzsektors bei ihrer Positionierung im Kontext der Nachhaltigkeit. Wir helfen ihnen bei der Entwicklung und Einführung von nachhaltigen Finanzdienstleistungen und unterstützen sie bei Themen rund um Compliance, Riskmanagement und Kontrollsystemen. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Beratung liegt auf der korrekten Offenlegung von Informationen gegenüber der Klientel und weiteren Stakeholdern. Damit leisten wir für Kundinnen und Kunden einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Transparenz und der Verlässlichkeit von Daten.

Smart and sustainable Cities

Bei der Formulierung von Nachhaltigkeitszielen, etwa im Bereich Umwelt- und Ressourcenschutz, bietet BDO Gemeinden Unterstützung. Unsere Kompetenzen in den Bereichen Governance, Organisation und öffentliche Finanzen setzen wir auch ein für die Implementierung von agileren Verwaltungsstrukturen oder für die Ausarbeitung von Umstellungsprojekten. Auch bei regulatorischen und finanziellen Fragestellungen oder beim Aufbau von intelligenter Infrastruktur stehen wir unseren Kundinnen und Kunden beratend zur Seite.

GRI-Index 2023

Anwendungserklärung

BDO hat in Bezugnahme auf die GRI-Standards für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 berichtet.

Verwendeter GRI 1

GRI 1: Grundlagen 2021

Anwendbare GRI-Branchenstandards

Keine

GRI STANDARD	ANGABE	ORT	ANMERKUNG
Allgemeine Angaben			
GRI 2	Allgemeine Angaben 2021		
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken			
GRI 2-1	Organisationsprofil	S. 7, S. 11	BDO AG
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 7	
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle		<ul style="list-style-type: none"> • Berichtszeitraum Geschäftsbericht: 01.01.2023–31.12.2023 • Berichtszeitraum Nachhaltigkeitsbericht: 01.01.2023–31.12.2023 • Jährliche Berichterstattung Veröffentlichungsdatum: 24.04.2024
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung		Keine Richtigstellung vorzunehmen
GRI 2-5	Externe Prüfung		Keine externe Prüfung vorgenommen
Tätigkeiten und Mitarbeitende			
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 7	
GRI 2-7	Angestellte	S. 50–52	

GRI STANDARD	ANGABE	ORT	ANMERKUNG
Unternehmensführung			
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	S. 9–10	
GRI 2-10	«Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans»	S. 9–10	
GRI 2-11	«Vorsitzende oder Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans»		Der aktuelle Verwaltungsratspräsident leitet die Niederlassung Solothurn.
GRI 2-15	Interessenkonflikte	S. 23–24	
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen		Kritische Angelegenheiten können an eine determinierte externe Vertrauensperson (Whistleblowing-Meldestelle) oder an BDO interne Personen (Kundenpartner/Vorgesetzte Person/HRM/General Counsel) gemeldet werden, die gemäss Weisung den CEO informieren müssen. Sollte dies zu einem Rechtsfall führen, wird auch der Verwaltungsrat informiert.
GRI 2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	S. 23–24	
Einbindung von Stakeholdern			
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 36–38	
GRI 2-30	Gesamtarbeitsverträge		Die Mitarbeitenden von BDO sind nicht durch einen Gesamtarbeitsvertrag gebunden, da es keinen solchen Vertrag für unsere Branche gibt.
Wesentliche Themen			
GRI 3	Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung ihrer wesentlichen Themen	S. 34	
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	S. 34–35	
Transparenz & Compliance			
GRI 3-3	Umgang mit wesentlichen Themen	S. 34–36	

GRI STANDARD	ANGABE	ORT	ANMERKUNG
Umwelt			
GRI 3-3	Umgang mit wesentlichen Themen	S. 34–36	
GRI 305	Emissionen		
GRI 305-1	Direkte Emissionen (Scope 1)	S. 41–42	
GRI 305-2	Indirekte Emissionen (Scope 2)	S. 41–42	
GRI 305-3	Indirekte Emissionen (Scope 3)	S. 41–42	
Mitarbeitende			
GRI 3-3	Umgang mit wesentlichen Themen	S. 34–36	
GRI 401	Beschäftigung		
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	S. 52	
GRI 404	Aus- und Weiterbildung		
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 57	
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit		
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	S. 9–10, S. 50	
Prosperität & Wirkung unserer Nachhaltigkeitsdienstleistungen			
GRI 3-3	Umgang mit wesentlichen Themen	S. 34–36	

Impressum

Herausgeber:

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich
www.bdo.ch

Verantwortlicher Nachhaltigkeit@BDO:

Denis Boivin
(denis.boivin@bdo.ch)

Leiter Sustainability Services:

Valerian Stalder
(valerian.stalder@bdo.ch)

Projektmanagement Nachhaltigkeitsbericht:

Stefan Orschel
(stefan.orschel@bdo.ch)

Julie Zimmermann
(julie.zimmermann@bdo.ch)

Florence Favre
(florence.favre@bdo.ch)

Design:
Aleanza Konzept GmbH

Bilder:
iStock by Getty Images, BDO

www.bdo.ch

BDO AG

BDO AG ist eine der führenden Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaften der Schweiz. Zu ihren Kernkompetenzen zählen Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Financial Services, Treuhand, Steuer- und Rechtsberatung sowie Unternehmensberatung. Mit 36 Niederlassungen verfügt das Unternehmen über das dichteste Filialnetz der Branche. Persönliche Nähe und Kompetenz gelten bei den rund 1'700 Mitarbeitenden als wichtige Voraussetzung für erfolgreiche und nachhaltige Kundenbeziehungen. Mit der ersten voll digitalen Niederlassung können KMU zudem einfache und standardisierte Vorgänge automatisiert abwickeln. BDO AG prüft und berät Unternehmen aus Industrie- und Dienstleistungsbereichen; dazu gehören kleine und mittlere Unternehmen, börsennotierte Firmen, Öffentliche Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen.

Für international ausgerichtete Kundinnen und Kunden wird die globale BDO Organisation in über 160 Ländern genutzt. BDO AG hat ihren Hauptsitz in Zürich und ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerks mit Hauptsitz in Brüssel (B).

Über diesen Bericht

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht, erstellt für das Geschäftsjahr 2023, offenbart die Nachhaltigkeitsbemühungen und das Verständnis von BDO AG in Bezug auf Nachhaltigkeit. Er wurde 2023 erstmalig unter Bezugnahme auf die GRI-Standards (Global Reporting Initiative) erstellt. Der Verwaltungsrat hat diesen Bericht zur Kenntnis genommen. Denis Boivin, Verantwortlicher Nachhaltigkeit@BDO, und Thomas Studhalter, CEO, haben den Bericht unterzeichnet. Obwohl BDO AG im Geschäftsjahr 2023 gemäss Schweizer Gesetzgebung nicht den Anforderungen zur Offenlegung einer nichtfinanziellen Erklärung unterliegt, wurden die Anforderungen nach Art. 964 OR für diese Ausgabe berücksichtigt. Eine externe Prüfung des Berichts hat nicht stattgefunden.